September/Oktober 2013

KREMSMÜNSTER
Marktgemeinde am Fuße des Stiftes

Gemeindenachrichten

Foto: Bernhard Kautny

Sicheres Radfahren

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Nr. 5/2013

Das Bypad-Radfahrprogramm

Das umfassend angelegte Radfahrprogramm für Kremsmünster wird Stück für Stück umgesetzt; hier der neue Mehrzweckstreifen; Infos auf Seite 7.

Behördentag S 2
Fr. 4. Oktober ist Tag der offenen Tür bei den Behörden

Landesgartenschau S 3
unter dem Motto „Gärten hochdrei“ in Kremsmünster

Ortszentrum S 4
Der aktuelle Stand der Entwicklung

Nationalratswahl S 9
Wissenswertes zum 29.9.

Marktfest-Nachbericht S 13
In Wort und Bild

Gesunde Gemeinde S 26
Kremsmünster erhielt das Qualitätszertifikat

Termine/Ärzte/Notrufe S 30

Behördentag: Gemeinde und Einsatzkräfte stellen sich vor

37 Jahre: keine runde Zahl, auch kein Grund zum Feiern, aber so richtig optisch und inhaltlich durchgelüftet kann es sich wieder sehen lassen: das Neue Rathaus. Besuchen Sie uns am Freitag, 4. Oktober beim Tag der offenen Tür und beim „Behördentag".

von Mag. (FH)
Reinhard Haider
Amtsleiter

Unter dem Motto „Behördentag – Gemeinde und Einsatzkräfte stellen sich vor" hat die Gemeinde für den Freitag, 4. Oktober von 8 bis 18 Uhr einen Tag der offenen Tür im Rathaus organisiert.

Dazu wurden auch die Polizei, die Rettung und die Feuerwehr Kremsmünster gewonnen, die Türen zu öffnen. Somit kann die ganze Bevölkerung hinter die Kulissen der Behörden schauen, Fragen stellen und Antworten erhalten. Geöffnet wird auch der Wirtschaftshof und der Wasserspender am Sandberg (gratis Shuttle-Bus !).

Marktgemeinde und Rathaus

Eine zentrale Anlaufstelle für viele Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ist das Rathaus. Dazu braucht man die richtigen Inhalte, kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und eine kundengerechte Aufmachung. Daran wurde gemeindeintern in den letzten Jahren gearbeitet: ein barrierefreies Bürgerservicebüro im Erdgeschoß bietet vermehrt „one-stop-Services", neue Aufgabenschwerpunkte ermöglichen besseres Service und sowohl außen als auch innen (z.B. mit einer Bildergalerie) gibt es eine neue Optik. 2013 war das Jahr der Sanierung.

Der Eingang wurde ins Erdgeschoß zum Bürgerservicebüro verlegt, das undichte Flachdach saniert und als Begegnungsstätte gerichtet, die Innen- und Außenfassade gefärbelt und schließlich das Corporate Design der Gemeinde auch beim Rathaus umgesetzt. Unverkennbar.

Feuerwehr Kremsmünster

Im Feuerwehrhaus in der Linzer Straße gibt es einen Tag der offenen Tür mit Besichtigungsmöglichkeit der Einsatzzentrale und der Fahrzeuge. Weiters können Feuerlöscher ausprobiert werden. Vor dem Rathaus wird eine besondere Aktion mit dem Hubrettungsgerät (Steighöhe 30 m) stattfinden.

Rotes Kreuz Kremsmünster

Bei der Dienststelle in der Linzer Straße wird nicht nur ein Rettungswagen ausgestellt, sondern auch die Überprüfung des Erste Hilfe Kastens angeboten sowie Übungen an einer Wiederbelebungspuppe und ein Laiendefibrillator präsentiert.

Polizeiinspektion Kremsmünster

Die Tür der Polizeiinspektion Kremsmünster wird von 10:00 bis 17:00 Uhr für die Besucher offen stehen. Dabei wird den Besuchern das neue Dienstgebäude präsentiert, die Dienstfahrzeuge, Polizeimotorräder und die Ausrüstung mit Lasermessgeräten, Alkomaten, etc.

Gruppe BYPAD

Vorstellung des BYPAD-Programms mit zusätzlicher Aktion „Rad Winter Fit".

Freitag, 4. Oktober, 8 bis 18 Uhr

Nützen Sie die Gelegenheit, wandern Sie im Ortszentrum herum, erkundigen Sie sich über die Arbeit der Behörden, besuchen Sie gemütlich die Geschäfte im Ortszentrum oder auch die Veranstaltung Erntedank der Nahversorger am Marktplatz. Ein Tag von und für die Kremsmünsterer. Das genaue Programm finden Sie im Terminkalender, Seite 23.

Bürgermeister Gerhard Obernberger und seine Mitarbeiterinnen im neuen Bürgerservicebüro im Erdgeschoß des Rathauses

Landesgartenschau kommt nach Kremsmünster

In Kremsmünster gibt es eine starke, dreigliedrige Kulturachse, gebildet aus Stift Kremsmünster, Marktgemeinde und Schloss Kremsegg. Gemeinsam haben diese drei Partner eine Bewerbung für eine oö. Landesgartenschau der nächsten Jahre abgegeben und dürfen sich nun freuen: Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Landesrat Max Hiegelsberger haben am 8. Juli 2013 bekanntgegeben, dass die Kremsmünsterer Bewerbung erfolgreich war. Das Jahr ist noch nicht genau fixiert, aber das Wunschjahr 2017 ist durchaus möglich. Von 15 Bewerbungen waren 5 erfolgreich: Kremsmünster, Schärding, Schlägl, Wilhering/Linz, Wolfsegg am Hausruck.

"Landesgartenschau Kremsmünster - Gärten hochdrei (Gärten³)"
... so lautet der erfolgreiche Bewerbungstitel, der auf die drei Partner in Kremsmünster anspielt und auch ein logistisches Konzept beinhaltet. „Wir freuen uns natürlich sehr und bekräftigen nochmal unseren Wunschtermin im Jahr 2017, da feiert das Stift seinen 1240. Geburtstag“, erklärte Bürgermeister Gerhard Obernberger, auch für seine „Kollegen“ Abt Ambros Ebhart und Schloss Kremsegg-Geschäftsführer Prof. Heinz Preiss.

Prosperierende Betriebe der Landwirtschaft, der Industrie und des Handels machen die Marktgemeinde in der Gegenwart zu einem starken Wirtschaftsstandort im Traunviertel.

Mit Hilfe der oö. Landesgartenschau möchte Kremsmünster sein historisches Erbe zeitgemäß präsentieren und seine Position als Kulturort unterstreichen. In der geplanten oö. Landesgartenschau werden sich Ökologisch-Zukunftsweisendes und Historisch-Traditionelles ergänzen.

Als ergänzendes Angebot zu den Außenanlagen stehen die musealen Sammlungen des Stiftes und des Schlosses den Gästen offen. Der Markt als lebendiges Zentrum ist ein weiteres Angebot für den Erlebnishunger der Besucher.

Die Besucherfrequenz der oö. Landesgartenschau ist ein ganz starker Impuls für den TV Bad Hall-Kremsmünster und eine kräftige Profilierungsmaßnahme für die kulturtouristischen Ambitionen der Region und des Landes Oberösterreich. Kremsmünster erfüllt auch nicht zuletzt durch seine Lage im Oberösterreichischen Zentralraum, die ideale Erreichbarkeit sowie die Anbindung an das Bahnnetz ideale Voraussetzungen für eine Landesgarteschau.

Ziele der Kremsmünsterer Gartenschau

Kremsmünster will eine kulturbetonte und nachhaltige Landesgartenschau konzipieren und durchführen. Das kulturelle Umfeld mit dem Stift Kremsmünster, dem Schloss Kremsegg mit seinem Musikinstrumentenmuseum und anderen Kulturträgern bildet dafür strukturell und auch personell die besten Voraussetzungen.

Ein wesentlicher Aspekt im Bezug auf die Ziele der Landesgartenschau Kremsmünster ist im Bereich der Naherholung zu sehen. Die weitläufigen Gärten des Stiftes Kremsmünster, die für die Bevölkerung frei zugänglich sind, können saniert und mit neuen Inhalten versehen werden, was auch in der Zukunft für Freizeit und Erholung von großer Bedeutung wäre. Damit einhergehen sollte auch eine Verbesserung der Erreichbarkeit der Stiftsgärten bzw. die Schaffung einer direkte Verbindung zwischen Stift und Ortszentrum.

Die Erhaltung bestehender Erholungsflächen und die Neuanlage eines Parks in einer Wohnsiedlung im Bereich der "Hüthmayr-Schanze“ – der Name der neuen Parkanlage könnte 'Kremsschanze' lauten – sind weitere klare Ziele der Landesgartenschau in Kremsmünster. Mögliche Synergien und Chancen können sich auch bei der Neu- und Umgestaltung des öffentlichen Raumes ergeben. Vor allem der Marktplatz würde in Bezug auf eine geplante Neugestaltung von der dynamisierenden Wirkung einer Gartenschau profitieren.

Die Parkanlage des Schlosses Kremsegg wird durch die Landesgartenschau substantiell saniert und kann inhaltlich neue Impulse bekommen (Klang- und Gartenräume, Veranstaltungsorte im Freien, Erweiterung Museum). So kann sich Schloss Kremsegg mit seinem Kulturbetrieb noch besser nach Außen entfalten und neue Angebote entwickeln.

Das Gartenschaugelände

Das Areal der Gartenschau besteht aus drei Ausstellungsbereichen der drei Kooperationspartner:

- Stift Kremsmünster, ca. 16,4 ha
- Park Kremsschanze (Eigentümer Gemeinde), ca. 1,0 ha
- Schloss Kremsegg, ca. 4,0 ha

Diese 3 Bereiche werden über die Marktrunde durch den Ort, die auch über den neu zu gestaltenden Marktplatz führt, miteinander verbunden.

Landesgartenschau: Vom Stift über den Markt ins Schloss Kremsegg und retour

Beschlüsse der Gemeindegremien

Entwicklung des Ortszentrums, Bereich Salomon und Kindergarten – Abschluss von Optionsverträgen mit der Baureform Wohnstätte und der Strabag AG
Zu diesem Thema hat es bereits einen GR-Beschluss am 4.10.2012 gegeben, der wegen dem Rückzug der Betreiber nicht umgesetzt werden konnte. Es folgten viele Gespräche und letztlich eine Umplanung samt neuen Interessenten als Betreiber.

Der letzte Stand der geplanten Entwicklung des Ortszentrums im Bereich Salomon-Gründe stellt sich wie folgt dar:

- 37 Wohnungen
- neuer Kindergarten mit drei Gruppen
- Ansiedlung mehrerer Ärzte
- Geschäftsflächen (Nahversorger, ...)
- Tiefgarage
- Verbindungsstraße Hauptstraße – Franz-Hönig-Straße

Vertragspartner sind die
- Strabag AG für Errichtung Nahversorger mit Tiefgarage und Eigentumswohnungen
- Baureform Wohnstätte für Errichtung Kindergarten, Arzt, Wohnungen, Geschäftsflächen, Tiefgarage

Der Gemeinderat hat den Antrag von Bürgermeister Gerhard Obernberger mehrheitlich angenommen. Bis Ende 2014 haben die Vertragspartner nun Zeit, ein fertiges Projekt zu entwickeln und die Optionsverträge in Kaufverträge umzuwandeln.

Vom Stift aus betrachtet: Eine erste Studie für das Zentrumsprojekt zwischen Rathausplatz und Marktplatz

Gemeindefinanzen Ordentlicher Haushalt – Halbjahresbilanz
Insbesondere aufgrund der immer noch schwierigen finanziellen Lage der Gemeinden, verursacht durch die Finanz- und Wirtschaftskrise sowie dem aktuell spürbaren Konjunkturabschwung, erscheint die Erstellung einer Halbjahresbilanz als zusätzliches Element der laufenden Kontrolle bzw. Überwachung der ordentlichen Haushaltsgebarung als sinnvoll und zweckmäßig.

Erst kürzlich senkte die Österreichische Nationalbank ihre Wachstumserwartung für 2013 auf lediglich 0,3 Prozent und auch 2014 soll das reale BIP-Wachstum bei eher bescheidenen 1,5 Prozent liegen. Die anlässlich des Bundesvoranschlags 2013 vorgelegte Steuer- und Ertragsanteile-Prognose sieht für 2013 einen Zuwachs der Gemeinde-Ertragsanteile in Höhe von vier Prozent vor.

Die Ergebnisse der Mehr/Minderrechnung wurden in einer Zusammenfassung verdichtet. Aus dieser Zusammenfassung ist der sich aus derzeitiger Sicht errechnete Soll-Fehlbetrag im ordentlichen Haushalt bei Gesamteinnahmen von 12.704.100 Euro für das Finanzjahr 2013 in Höhe von 58.700 Euro ersichtlich. Dieser Soll-Fehlbetrag soll durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Betriebsmittelrücklage, derzeitiger Stand zum 15.06.2013: 234.106,59 Euro, bedeckt werden.

Begründungen zu den wesentlichsten Änderungen/Abweichungen:
Einnahmenseitig wirken sich positiv die Mehreinnahmen bei den Elternbeiträgen zur Ganztagsschule (14.500 Euro), die Einnahmen aus dem Verkauf der Wihof-LKWs (8.500 Euro) sowie die Mehreinnahmen bei der Kommunalsteuer (20.000 Euro) aus. Negativ wirken die Mindereinnahmen bei den Freibaderlösen (10.000 Euro) sowie Ablieferungen von netto veranschlagten Unternehmungen (10.200 Euro) bedingt durch Minderausgaben beim Abschnitt Wasserversorgung und Mehrausgaben beim Abschnitt Abwasserbeseitigung.

Ausgabenseitig ergeben sich u.a. Einsparungen bei den Darlehenszinsen (14.800 Euro), bei den Fernwärmeausgaben (24.500,00 Euro), beim Bau- und Einrichtungsaufwand für Berufsschulen (11.600 Euro), bei der Hausmüllentsorgung (10.700 Euro), beim Leihpersonal für den Wihof (10.000 Euro), bei den Leasingausgaben für den neuen Wihof-LKW (260.000 Euro) sowie durch die nicht mögliche Zuführung zur allgemeinen Betriebsmittelrücklage (57.600 Euro). Mehrausgaben ergeben sich bei den Lohn- und Gehaltsausgaben (12.600 Euro), im Bereich des Rathauses – Betriebsausstattung und Gebäudeinstandhaltung – (106.000 Euro), bei den Kosten für Vermessungen (10.000 Euro), bei der Kanalsanierung HdG (11.000 Euro), beim Winterdienst (10.000 Euro), im Bereich Straßenbeleuchtung (25.000 Euro), beim Fuhrpark für die Anschaffung div. Geräte (23.500 Euro) sowie bei der Instandhaltung des Alten Rathauses (10.000 Euro).

Abschließend merkte Bürgermeister Gerhard Obernberger an, dass aus derzeitiger Sicht es dennoch denkbar erscheint, dass im Finanzjahr 2013 das laufende Ergebnis ausgeglichen abgeschlossen werden kann.

Kindergarten Hofwiese – Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines dreigruppigen Kindergartens mit Ausbaumöglichkeit in der Hofwiese

Die von der Marktgemeinde Kremsmünster beantragte Bedarfsprüfung für die Kinderbetreuung wurde von der Direktion Bildung des Landes Oö erledigt, und zwar im Hinblick auf den sanierungsbedürftigen Kindergarten Markt bzw. die geplante Zentrumsgestaltung sowie den steigenden Platzbedarf von U3-Kindern und Integrationskindern und unter Zugrundelegung der aktuellen Kinderzahlen und der statistischen Prognosen wie folgt:

„Langfristiger Bedarf für 2 Krabbelstubengruppen (Betriebskrabbelstube Greiner nicht berücksichtigt), neun Kindergartengruppen und eine Gruppeneinheit, die je nach Bedarf als (alterserweiterte) Kindergartengruppe oder als Krabbelstubengruppe genutzt werden kann“

Um dieser Bedarfsprüfung zu entsprechen soll für die Zukunft folgende Struktur in der Kinderbetreuung von Kremsmünster etabliert werden:

- KiGa *Kremsegg*: 2 Gruppen
- KiGa *Stift*: 2 Gruppen
- KiGa *Krühub*: 1 Gruppe
- KiGa *Markt* (Integration-Schwerpunkt): 3 Gruppen (davon 1 oder 2 Integrationsgruppen)
- KiGa *Hofwiese* (U3-Schwerpunkt): 3 Gruppen (davon entweder 1 Krabbelstube und 1 alterserweiterte Gruppe oder 2 Krabbelstuben), bauliche Erweiterungsmöglichkeit um eine weitere Gruppe

Änderung: Der KiGa Schulzentrum wechselt in die Hofwiese und wird um eine Krabbelstube sowie eine Gruppe des KiGa Markt (bisher 4 Gruppen) ergänzt. Der KiGa Markt wird aus räumlichen Gründen um eine Gruppe reduziert.

Der Kindergarten Hofwiese soll in Niedrigenergiebauweise errichtet und im Herbst 2014 eröffnet werden. Der Bedarf für drei Hortgruppen wurde vom Land Oö ebenfalls bestätigt, womit auch die Expositur im Stift (eine Gruppe) bleiben soll.

Der Gemeinderat fasste den Beschluss zur Errichtung des Kindergartens mit der Wohnbaugenossenschaft Styria und zum Abschluss eines Pachtvertrages mit dem Grundeigentümer Stift.

Das Benediktinerstift Kremsmünster stellt den Grund so lange kostenlos zur Verfügung, als der Kindergarten von der Caritas betrieben wird.

Herrengasse – Verordnung einer Wohnstraße

Einheitlich hat der Gemeinderat beschlossen, in der Herrengasse eine „Wohnstraße“ nach der Straßenverkehrsordnung zu verordnen.

Diese Wohnstraße beginnt beim Haus Herrengasse 4 und führt bis zum „Herrengasse-Platz“ beim Gästehaus Schlair. Gleichzeitig wurde die Tauglichkeit der Situation für Einsatzfahrzeuge geprüft und auch aus diesem Grund künftig nur noch drei markierte Parkplätze bestehen bleiben können.

Funcourt beim Schulzentrum

Leider greift keine einzige in den letzten Jahren getroffene Maßnahme der Gemeinde um den Funcourt beim Schulzentrum von Vandalismus, mutwilligen Zerstörungen und Verunreinigungen frei zu halten.

Nun wurde im Gemeindevorstand einstimmig beschlossen, den Funcourt an der eher uneinsichtigen Stelle beim Fußballplatz abzubauen und gemeinsam mit dem Skaterplatz (Hofwiese) beim Verkehrserziehungsplatz (vor der Hauptschule) an einer Stelle wieder aufzubauen.

Damit kann den Jugendlichen eine schöne Möglichkeit zum Treffen, Spielen und Sporteln geboten werden. Die Umsetzung soll in den nächsten Jahren erfolgen.

Sanierung und Erneuerung von Sportanlagen in Kremsmünster

„5-Punkte-Programm“ für Stockbahnen, Fußballclubhaus mit Tribüne, Sporthalle, Fußball-Trainingsplatz, Skaterplatz: Im Gemeinderat am 4. Juli 2013 wurde nach Vorberatungen im Sportausschuss und im Gemeindevorstand einstimmig beschlossen, folgende Prioritätenreihung der Sportstättenentwicklung dem Land Oö vorzulegen.

Ohne Förderung des Landes kann keine Umsetzung erfolgen. Die Kostenbeteiligung der Vereine beträgt generell 25 %.

1. *Stockschützenbahnen ohne Dach* 2014 im Bereich Fußballplatz – ca. 56.000 Euro (3 Bahnen mit insgesamt 40 x 12 m)
2. *Fußballclubhaus mit Tribüne-Sanierung* 2015/16 – ca. 390.000 Euro (Dach, Integrationsraum, Garderobenbereich)
3. *Sporthalle – Sanierung* 2016/17 – ca. 340.000 Euro (Prallwand, Fassade mit Dämmung, Dachsanierung Geräteraum, Brause und Fliesen, Garderobentüren, Maler, Kassettendecke Stiegenaufgang, Diverses wie Leuchten)
4. *Sporthalle – Zubau* 2016/17 – ca. 240.000 Euro inkl. USt. (Erweiterung Lagerflächen und Abriss desolate Garage, Faustballclubraum-Zubau und Galerie, Sanierung Außenstiege, Dach Garage)
5. *Stockschützen Dach / Fußball-Trainingsfeld / Zusammenführung Skaterplatz-Funcourt* im Bereich Verkehrserziehungsplatz – derzeit ohne Datum

Der Vorstand des TuS (Turn- und Sportverein) Kremsmünster hat im Oktober 2012 dieses Programm einstimmig beschlossen.

Weiters ist eine Grundsatzerklärung von Stockschützen und Fußballern über deren Kooperation vorhanden. Insbesondere die ersten beiden Punkte sollen wie geplant umgesetzt werden.

Erdgasversorgung des Ortszentrums – Antrag der OÖ. Ferngas; Diskussion und Beschlussfassung
Der Gemeinde liegt ein Antrag der Oö. Ferngas um Erdgasversorgung einiger Liegenschaften im Ortszentrum vor. Als Energiespargemeinde hat die Marktgemeinde Kremsmünster am 5.5.2011 im Gemeinderat beschlossen, dass leitungsgebunden das Zentrum von der Fernwärme (Abwärme) versorgt wird. Damit wurde die Energiestrategie für die Zukunft von Kremsmünster beschlossen. Dieser Beschluss wurde mehrheitlich bestätigt und der Oö. Ferngas damit nicht gestattet, weitere Leitungen in das Ortszentrum zu legen. Grund: Erdöl und Erdgas sind kostbare Rohstoffe, die nicht mehr zum Heizen von Gebäuden und Wasser verwendet werden sollen. Diese Meinung wird auch vom fachlichen Berater der Gemeinde in Energiefragen, DI Christian Wolbring, untermauert.

Feuerwehr-Pflichtbereich Kremsmünster – Ernennung des Pflichtbereichskommandanten und dessen Stellvertreters

DIE Kremsmünster-App für Smartphones und Tablets: kostenlos herunterladen

Nach Ablauf der Funktionsperiode ist gemäß § 9 des Oö. Feuerwehrgesetzes eine Neubestellung des Pflichtbereichskommandant und dessen Stellvertreters durch den Gemeinderat erforderlich. Von den Feuerwehren wurden folgende Entscheidungen getroffen und vom Gemeinderat bestätigt:

Pflichtbereichskommandant:
HBI Gerhard Bruckner (FF Kremsmünster)

Pflichtbereichskommandant-Stellvertreter:
Herbert Ganglbauer (FF Krühub)

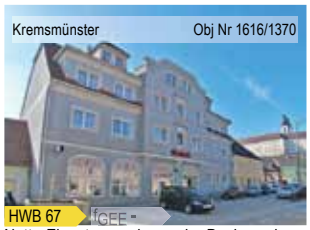
Gemäß § 54 Abs. 6 der Oö. GemO ist die Einsichtnahme in die genehmigten und unterfertigen Verhandlungsschriften öffentlicher Gemeinderatssitzungen jedermann erlaubt: Während der Amtsstunden im Rathaus, 2. Stock, Zimmer 25, Amtsleitung, oder im Internet unter www.kremsmuenster.at/politik . Hinweis: Die Genehmigung erfolgt erst mit der nachfolgenden Gemeinderatssitzung.

RE/MAX KIRCHDORF
Wir haben oder finden das Objekt Ihrer Vorstellung
Ing. Egon Graßegger
Mobil 0676 / 846 126 722

Wartberg Obj Nr 1616/1519
HWB 49 fGEE -
Mitten im Ort befindet sich dieses Mehrfamilienhaus mit nur 4 Parteien. Die Wohnung im 1.OG hat eine Wohnfläche von ca. 125 m².
Wohnung zu mieten !

Kremsmünster Obj Nr 1616/1480
HWB 74 fGEE -
Die Vorteile sind die Ausrichtung nach Südwesten und die beinahe völlig barrierefreie Erreichbarkeit. Gesamt ca. 81 m² Wohnfläche.
Wohnung zu mieten !

Sattledt Obj Nr 1616/1520
HWB 36 fGEE -
Im 2. Obergeschoss ausgerichtet nach Westen, befindet sich diese neuwertige Wohnung mit einer Wohnfläche von ca. 80 m².
Wohnung zu mieten !


Kremsmünster Obj Nr 1616/1370
HWB 67 fGEE -
Nette Eigentumswohnung im Dachgeschoss mit einer Wohnfläche von rund 71 m². Bequem mit dem Lift erreichbar. Käuferprovisionsfrei !
Wohnung zu kaufen !

Kremsmünster Obj Nr 1616/1266
HWB 184 fGEE -
Vermietungen sind kein Problem für Sie? Ideen haben Sie mehr als genug? Vor Umbauarbeiten haben Sie keine scheu?
Zinshaus zu kaufen !

Kremsmünster Obj Nr 1616/1417
HWB 57 fGEE -
Büroflächen in der SMG Gewerbe Zone - im Erdgeschoss stehen 3 Büroräume mit ca. 86 m² Nutzfläche zur Verfügung.
Büro zu mieten !

Sattledt Obj Nr 1616/1449
HWB 35 fGEE -
In bester Lage direkt an der Voralpenbundesstraße befindet sich das Büro im 2. OG, diese weist eine Nutzfläche von ca. 82 m² auf.
Büro zu mieten !

Kremsmünster Obj Nr 1616/1460
Gewerbe- und Produktionsflächen in der SMG Gewerbe Zone mit gesamt ca. 1.359 m² Nutzfläche.
Gewerbeobjekt - verkauft

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.remax.at
Grassegger GmbH
Bader-Moser-Straße 25
4563 Micheldorf
07582 / 61267 - 22
egon.grassegger@remax-kirchdorf.at

Gemeinde: Investition in Bildung, Kultur, Sport, Umwelt

In den nächsten Jahren stehen in Kremsmünster große Investitionen an. Rund 10 Millionen Euro hat Bürgermeister Gerhard Obernberger dem Gemeinderat vorgelegt.

Die Grundsatzentscheidungen sind gefallen, die Finanzierung ist jedoch nicht zur Gänze gesichert. Jedenfalls handelt es sich um einen Investitionsmix in Bildung, Kultur, Sport und Umwelt.

„Besonders wichtig ist mir auch die Entwicklung des Ortszentrums. In der Umsetzung befinden sich bereits die Umweltmaßnahmen wie Umstellung der Straßenbeleuchtung auf stromsparende LED-Technologie mit einer Million Euro und die fahrradfreundliche Ortsgestaltung mit rund 200.000 Euro“, freut sich der Bürgermeister und gibt einen Ausblick auf die nächsten Jahre:

- Kindergarten Hofwiese, Neuerrichtung, 3-4 Gruppen, ca. 1,5 Mio Euro
- Kindergarten Markt, Sanierung bzw. Neuerrichtung, 3 Gruppen, ca. 1,5 Mio Euro
- Sportstättensanierung bzw. Erneuerung (Stockschützen, Fußball, Sporthalle, ...), ca. 800.000 Euro
- Straßensanierung inkl. Umbau des Marktplatzes, ca. 1 Mio Euro
- Theaterhaus, Sanierung, ca. 3,3 Mio Euro
- Feuerwehr, ca. 500.000 Euro

Nicht gerechnet sind dabei die Investitionen für die Landesgartenschau, die zwar vom Land zugesagt aber noch nicht terminisiert ist, und in Kanal und Wasserleitung, die je nach Bedarf gemacht werden.

Die zeitliche Abfolge der Projekte wird sich nach den finanziellen Möglichkeiten von Land (Förderung) und Gemeinde richten.

Radfahrprogramm: Radstreifen, Fahren gegen die Einbahn

Im Zuge vom Radfahrprogramm „BYPAD“ wurden im Sommer 2013 einige weitere sichtbare Maßnahmen im Ortszentrum umgesetzt. Ziel dieses Projektes ist es, den Radverkehrsanteil in Kremsmünster zu steigern und die Infrastruktur für Radfahrer zu verbessern. Kremsmünster hat schon vor 15 Jahren Radfahren gegen die Einbahn ermöglicht und diese Möglichkeit wurde nun auf die Bereiche Hauptstraße und Franz-Hönig Straße ausgeweitet. Damit sollen die Radfahrer einfach und rasch im Ortszentrum einkaufen können.

Weiters soll den Alltagsradlern, den Nutzern vom Kremstalradweg und vor allem auch den Kindern und Schüler/innen, die zum Bahnhof fahren, ein sicherer Weg ermöglicht werden. Dazu wurden in Kremsmünster erstmals Radfahrstreifen vom Marktplatz bis zum Bahnhof markiert. Der Radfahrstreifen durch die Bahnhofstraße dient auch der radmäßigen Anbindung der Anrainer der Scheiben an das Zentrum.

Diese Radfahrstreifen – rechtlich korrekt „Mehrzweckstreifen“ – im Ortszentrum erhöhen den Fahrkomfort für die Radfahrer und bieten die Möglichkeit, schnell voranzukommen. Andererseits wird die Sicherheit erhöht, da Radfahrer für Autofahrer besser sichtbar sind und so vor allem in Kreuzungsbereichen Unfälle vermieden werden. Solche Streifen sind in anderen Orten wie Kirchdorf oder Laakirchen schon seit mehreren Jahren in Verwendung und haben sich laut Experten bewährt.

BYPAD wurde in der Egem-Radfahrgruppe mit Unterstützung von Verkehrsexperten entwickelt und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Rechtliche Informationen
Gemäß § 2, Zi. 7a. der Straßenverkehrsordnung ist ein Mehrzweckstreifen: ein Radfahrstreifen oder ein Abschnitt eines Radfahrstreifens, der unter besonderer Rücksichtnahme auf die Radfahrer von anderen Fahrzeugen befahren werden darf, wenn für diese der links an den Mehrzweckstreifen angrenzende Fahrstreifen nicht breit genug ist oder wenn das Befahren durch Richtungspfeile auf der Fahrbahn für das Einordnen zur Weiterfahrt angeordnet ist. Auf einem solchen Radfahrstreifen herrscht gemäß § 24 StVO ein Halte- und Parkverbot.

Radfahren gegen die Einbahn, hier in der Hauptstraße vom Rathaus bis zu Skribo Moser

Goldene Gemeinde-Ehrennadel für Ludwig Schickmaier

Ludwig Schickmaier ist 1972 in die Freiwillige Feuerwehr Irndorf eingetreten, 1981 wurde er Zugsführer und auf Grund seiner hervorragenden Arbeit und Fähigkeiten wurde er bereits 1983 mit 28 Lebensjahren zum Kommandanten gewählt. Er war damit der jüngste KDO im Bezirk und mit Sicherheit zur damaligen Zeit einer der jüngsten KDO's des Landes.

Sein oberstes Credo war die Kameradschaft und seine besondere Begabung war es, junge Menschen für die Feuerwehr zu begeistern.

Junge Feuerwehrleute
45 junge Kameraden konnte er in seiner Amtszeit angeloben und damit den Grundstein für die hohe Mitgliederzahl in der Feuerwehr Irndorf legen.

Im Besonderen war es ihm immer wichtig, dass die Kameradschaft auch zwischen den jungen und den erfahrenen Kameraden funktioniert.

Aber nicht nur die Kameradschaft sondern auch die Ausbildung war ihm sehr wichtig.

Seine besondere Motivation war, dass nur gut ausgebildete Kameraden auch rasch und effizient helfen

Der Geehrte Ludwig Schickmaier mit Bürgermeister Gerhard Obernberger und den Vizebürgermeistern Robert Ölsinger (rechts) und Michael Fellinger (links)

und auch auf ihre eigene Sicherheit schauen können. Und die Anforderungen sind in diesen 30 Jahren stark gestiegen, durch mehr Technik die zum Einsatz kommt, aber auch durch das vermehrte Auftreten von technischen Einsätzen.

Das Ehrenamt in unserer Gesellschaft
Das Ehrenamt ist der Kitt unserer Gesellschaft, das Ehrenamt ist der Motor unseres gesellschaftlichen Lebens. Ohne diese viele Funktionäre und Mitarbeiter in den Vereinen, Institutionen und Körperschaften könnte unser gesellschaftliches Leben nicht so funktionieren wie wir es gewohnt sind und wie wir es schätzen.

Namens der Gemeinde wünsche ich unserem verdienten Kommandanten Ludwig Schickmaier viel Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Gerhard Oberberger
Bürgermeister

AKTION: **BÖDEN**

Unser Angebot für Sie:
Gutschein € 100,-*
* Einlösbar für weitere Aufträge ab einem Mindestauftragsvolumen von € 1.000,-. Der Gutschein gilt für sämtliche Dienstleistungen des Freundlichen Malers und ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Aktion gilt für Arbeiten, die bis 31.12.2013 durchgeführt werden.

DER FREUNDLICHE MALER

PARKETTBÖDEN – Massiv- und Fertigparkett (edel, behaglich, langlebig)
LAMINATBÖDEN – preisgünstig & hochwertig (auch in Objektqualität)
TEPPICHBÖDEN – Bahnenteppiche, Teppichfliesen, Rasenteppiche
ELASTISCHE BÖDEN – PVC Böden, Linoleum, PVC, Kautschuk...
BODENBESCHICHTUNGEN – Epoxy-Beschichtungen für Privat- & Gewerbekunden

ALLES AUS EINER HAND – KOMPLETTSERVICE VOM PROFI:
- Untergrundvorbereitung
- Verlegen – Versiegeln
- Reparieren – Sanieren
- Bodenreinigungen
- Herstellergarantie
- Verkauf von Böden, Tapeten & Zubehör

mehr Info auf:
www.derfreundlichemaler.at Hotline: 07583 / 84 17

Verwaltung/Bürgerservice

Nationalratswahl 29.9.2013: Wahlinfos – Wahlkarte - ...

Wahltag ist Sonntag, 29. September 2013 in der Zeit vom 7:00 bis 15:00 Uhr. Folgende Wahllokale für die sieben Sprengel stehen zur Verfügung:

I. Volksschule Kremsmünster
II. Pfarrheim, Stift
III. Gasthaus Baum mitten in der Welt
IV. Kindergarten Kremsegg
V. Volksschule Kirchberg
VI. Volksschule Kremsmünster
VII. Volksschule Kremsmünster

Anfang September erhält jeder Wähler eine amtliche Wahlinformation durch die Post zugestellt. Mit dieser amtlichen Wahlinformation werden Sie über die Möglichkeit der Stimmabgabe und Ihren Wahlsprengel informiert. Nehmen Sie zur Wahl den gekennzeichneten Abschnitt der amtlichen Wahlinformation und ein Ausweisdokument mit. Sie erleichtern damit die Arbeit der Wahlbehörde!

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Mit der amtlichen Wahlinformation erhalten Sie gleichzeitig eine Anforderungskarte, die Sie portofrei mit beiliegendem Kuvert übermitteln können.

Verfügen Sie über einen Internetzugang, bitte die Antragstellung über den Link auf unserer Homepage www.kremsmuenster.at oder www.wahlkartenantrag.at durchführen. Sollten Sie eine Handy-Signatur besitzen oder eine E-Card mit Bürgerkartenfunktion so können Sie hiermit den Wahlkartenantrag stellen und bekommen die Wahlkarte nicht per eingeschriebener Briefsendung sondern mittels einfachem Schreiben direkt in Ihren Briefkasten. – Informationen zum Freischalten ihres Handys für die Signatur erhalten Sie im Gemeindeamt.

Beachten Sie aber bitte, dass die späteste Antragsstellung bis zum 25. September 2013 erfolgen muss. Stellen Sie so früh wie möglich Ihren Antrag! Persönlich können Sie Anträge auf eine Wahlkartenausstellung bis Freitag, 27. September 2013 12:00 Uhr im Gemeindeamt durchführen.

Nachdem Sie die Wahlkarte erhalten haben, haben Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst auszufüllen, den ausgefüllten Stimmzettel in das Wahlkuvert und dieses in die Wahlkarte zu legen sowie die Wahlkarte zu verschließen. Die Wahlkarte muss so versendet werden, dass diese spätestens am Wahltag bis 17:00 Uhr bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde einlangt. Auch hier fallen keine Portokosten für Sie an!

Sollten Sie durch mangelnde Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit das Wahllokal nicht aufsuchen können, so nützen Sie bitte die Briefwahl. Falls Sie jedoch eine besondere Wahlbehörde wünschen, wird Sie eine fliegende Wahlkommission besuchen. Voraussetzung ist jedoch auch, dass Sie über eine Wahlkarte verfügen – daher ist auch in diesem Fall eine Wahlkarte zu beantragen.

Fotowettbewerb auf Facebook: Wir suchen…

... lebendige Schnappschüsse von Menschen, Tieren oder Sehenswürdigkeiten in alltäglichen, skurrilen und lustigen Situationen in Kremsmünster. Also genau hinschauen und die Kamera immer bereithalten. Schicken Sie uns bis 18. September Ihr bestes Motiv zum Kremsmünster.at-Fotowettbewerb an gewinnspiel@kremsmuenster.net. Entscheiden Sie wer gewinnt, denn: die Jury sind Sie! Alle eingeschickten Fotos werden auf www.facebook.com/kremsmuenster in einem eigenen Fotoalbum veröffentlicht.

Das Foto, das bis 19.09.2013, 17 Uhr von unseren „Fans“ die meisten „Gefällt mir“ erhalten hat, gewinnt. Schaut auf Facebook in die Gruppe „kremsmünster.at“.

Zu gewinnen gibt es:

1. Preis Markteuro im Wert von 100 Euro
2. Preis Saisonkarte 2014 Freibad Kremsmünster
3. Preis 10er Block Freibad Kremsmünster

Teilnahmebedingungen

Das Thema des Fotowettbewerbs lautet „Kremsmünster im Sommer 2013“. Mit der Einsendung eines Fotos werden die Teilnahmebedingungen anerkannt. Jeder Fan unserer Facebook-Seite www.facebook.com/kremsmuenster kann maximal zwei Fotos an gewinnspiel@kremsmuenster.net einsenden. Alle Fotos müssen im Jahr 2013 (frühestens 2012) in Kremsmünster aufgenommen worden sein. In der E-Mail sind der Name und die vollständige Anschrift des Bildautors, ein knapper Bildtitel sowie Aufnahmeort und -zeitpunkt anzugeben. Für die eingesandten Fotos erhält die Marktgemeinde Kremsmünster das uneingeschränkte Nutzungsrecht, auch über die Wettbewerbsdauer hinaus. Einsendeschluss ist der 18.09.2013, Votingende ist am 19.09.2013 um 17 Uhr. Die Gewinnerbekanntgabe findet am 19.09.2013 nach 17 Uhr statt. Keine Barablöse möglich, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Untersuchung von Hausbrunnen

Die Marktgemeinde Kremsmünster bietet wieder in Zusammenarbeit mit der OÖ. Landesregierung im April 2014 kostengünstig eine Wasseruntersuchung an. Wenn Sie also

- eine private Quelle oder einen Hausbrunnen besitzen,
- schon mehrere Jahre keine Untersuchung mehr durchgeführt wurde,
- eine Kontrolluntersuchung der letzten Überprüfung wünschen,
- sich nicht sicher sind, ob Ihre Wasserversorgungsanlage noch dem Stand der Technik entspricht oder
- diese preiswerte Art Ihr Trinkwasser zu untersuchen nützen möchten,

melden Sie sich im Meldeamt/Bürgerservice des Gemeindeamtes, Tel. 52 55 bis 31 Jänner 2014 an. Sie werden rechtzeitig vor dem Untersuchungstermin verständigt.

Ein wesentliches Qualitätsmerkmal der Untersuchung des Wassermessbusses des Landes OÖ ist, dass der Wassermeister die Probe direkt vor Ort entnimmt und Sie diese nicht selbst zu einem Untersuchungsstandort bringen müssen.

Verlorene oder gefundene Reisedokumente melden

Wer ein Reisedokument verliert und es später findet, muss dies bei der zuständigen Behörde melden, sonst kann es zu Komplikationen bei der Ein- und Ausreise kommen. Wer ein Reisedokument verliert – in der Regel den Reisepass – muss den Verlust melden, um ein neues Dokument bei der Passbehörde beantragen zu können. Die Verlustanzeige wird im Schengener Informationssystem (SIS) und in den Datenbanken von Interpol gespeichert. Oft findet der Verlustträger das ursprüngliche Reisedokument wenige Tage später, teilt dies aber der Behörde nicht mit. Das als verloren gemeldete Dokument bleibt in den internationalen Fahndungsdatenbanken ausgeschrieben.

Wer sein gefundenes Dokument dann bei der Ein- und Ausreise verwendet, kann Probleme bekommen. Insbesondere bei Reisen außerhalb der Europäischen Union (EU) werden die Dokumente routinemäßig mit der Interpol-Datenbank gegengecheckt. Wird dann festgestellt, dass die verwendete Urkunde zur Fahndung ausgeschrieben ist, zieht das eine weitere Überprüfung nach sich. Das kann dauern und für den Reisenden zu Mehrkosten und zu Zeitverlust führen. Gestohlene und später gefundene Reisedokumente müssen der nächsten Polizeidienststelle gemeldet werden.

Kinder: Eigenes Reisedokument
Jedes Kind benötigt seit 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt seit diesem Zeitpunkt nicht mehr. Auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte. Alle Informationen zum Reisepass finden Sie auf der Website des Innenministeriums www.bmi.gv.at.

Saubere Sache für alle Hundehalter

Aufgrund von Beschwerden am Gemeindeamt wird immer wieder über die Verpflichtungen der Hundebesitzer diskutiert. Grund ist die Menge an Exkrementen, die an vielen Orten und öffentlichen Plätzen in Kremsmünster auftauchen.

Die Sauberhaltung von Straßen, Wegen, Kinderspielplätzen und Grünflächen und das Entfernen von Hunde-Exkrementen ist ein Gebot unserer Zeit! Es dient der Gesundheit, dem Wohlbefinden und fördert die Beziehung des Menschen zur Natur.

Gemäß OÖ. Hundehaltegesetz 2002, § 6 (3), LGBl. 147/2002, sind Hundehalter zur Entfernung des Hundekots verpflichtet und können zur Reinigung bzw. Kostentragung für die Reinigung herangezogen werden.

Hundehalterinnen und Hundehalter werden daher ersucht, sich für ein attraktives und sauberes Kremsmünster einzusetzen. Beim Hofwiesenpark und beim Kulturzentrum Kino befinden sich „Dog-Stationen“, an denen im oberen Bereich ein Sackerl entnommen werden und welches dann im gefüllten Zustand im unteren Bereich eingeworfen werden kann.

Bau-, Infrastruktur- und Umweltabteilung

Straßenbeleuchtung: Strauchschnitt fördert Lichtausbeute

Im Zuge der ersten Abnahmen der neuen Straßenbeleuchtung in Kremsmünster wurde festgestellt, dass bei einigen Hausbesitzern die Sträucher und Bäume die im öffentlichen Gut befindlichen Beleuchtungskörper teilwiese oder total abdecke. Da die Beleuchtung nur mehr auf die Straße gerichtet ist, müssen diese Lichtbehinderungen durch jeden einzelnen Grundbesitzers entsprechend zurückgeschnitten werden. Dies gilt auch für den Abstrahlwinkel jedes einzelnen Lichtpunktes.

Wir ersuchen dringend diese Arbeiten sofort zu erledigen, da jeder Lichtpunkt einzeln abgenommen wird.

Da kommt nur wenig Licht durch: Strauchschnitt fördert Lichtausbeute

Entsorgung von Kunststoffen: Gelbe Säcke oder ASZ

In Kremsmünster besteht die Gelbe Sack-Entsorgung seit Jänner 1999. Seit dieser Zeit sind bereits viele tausend Säcke entsorgt worden. Seit dieser Zeit bürgert es sich aber auch ein, dass immer häufiger „Gelbe Säcke“ in schwarzer oder blauer Farbe auftauchen und zur Sammlung hinausgestellt werden.

Laut Aussagen der AVE stellen diese Säcke für ihre Mitarbeiter immer wieder eine Gefahr dar, da sie nicht nur Kunststoffmaterialien enthalten sondern auch oft Eisen, Holz, Restmüll usw.

Die Entsorgungsfirma AVE arbeitet im Auftrag der Altstoff Recycling Austria (ARA). Diese ist laut Verpackungsverordnung für die Entsorgung der „Gelben Säcke“ zuständig und agiert selbständig. Die Gemeinde hat kein Weisungsrecht und auch kein Recht auf eine bestimmte Anzahl von Säcken pro Haushalt, über 6 Stück pro Jahr hinausgehend.

Daher wird darauf aufmerksam gemacht, dass nur die von der AVE oder der Gemeinde ausgeteilten Gelben Säcke am Vorabend der Sammlung an den Straßenrand gestellt werden dürfen. Ausnahmsweise werden in Zukunft auch transparente Säcke mitgenommen, nicht jedoch schwarze oder blaue Säcke.

Altstoffsammelzentrum
Die Gemeinde hat ein Kontingent an Gelben (Reserve)Säcken und diese können während der Öffnungszeiten im Bürgerservice abgeholt werden. Dieses Kontingent ist wie erwähnt nicht uneingeschränkt. Daher einige Tipps zum Platz sparen:

- Denken Sie bereits beim Einkauf daran, kein Plastik zu kaufen
- Das Altstoffsammelzentrum nimmt alle Kunststoffe an; WICHTIGER TIPP: bringen Sie die PET-Flaschen ins ASZ
- Nur Verpackungsmaterial in die Säcke werfen (kein Kinderspielzeug)
- Plastikgebinde Luft herausdrücken oder zusammenfalten, dies spart Platz
- Gelben Sack mit der Hand nachverdichten

Josef-Runkel-Weg
Aufgrund der Steilheit und der Zufahrtprobleme werden die Gelben Säcke während der Wintermonate (Anfang November bis Ende März) in der Josef-Runkel-Straße nicht vom Haus abgeholt. Die Entsorgungsstelle für diese Häuser befindet sich in den beiden Kreuzungsbereichen Gustermairberg mit dem Josef-Runkel-Weg.

Finanzabteilung

Elektronische Rechnung

Hatten Sie in den vergangenen Wochen von der Gemeinde eine Rechnung in Ihrem Briefkasten? Wenn ja, dann könnten Sie mithelfen, Papier und Porto zu sparen. Sie geben einfach Ihre E-Mail-Adresse bekannt (dualezustellung@kremsmuenster.at) und schon bekommen Sie künftig Ihre Gemeindevorschreibung per Link und mitgeschicktem Passwort in Ihr Postfach. Noch nie war elektronische Zusendung so einfach!

Elternverein spendet Markteuros für Kindergartengruppen

Mit einer Hand voll Markteuros stellte sich der Elternverein bei allen Kremsmünsterer Kindergärten ein.

Für Kindergärten ...
Jede Kindergartengruppe erhielt aus der Hand von Obfrau Susi Rodler Einkaufsgutscheine im Wert von 50 Euro; damit werden von den Kindergärten Bastelmaterialien oder Spielsachen für die Kindergartenkinder angekauft. Die Freude der Kinder und Kindergärtnerinnen war bei der Übergabe nicht zu übersehen.

Damit beendet der Elternverein wieder ein aktives Jahr. Neben der finanziellen Unterstützung wurde im vergangenen Schuljahr 2012/13 auch ein Kindertheater im Theater am Tötenhengst für alle Kindergartenkinder organisiert und finanziert, ebenso die Aufführungen einer Geschichtenerzählerin im Pfarrheim und die Aktion „Süßes oder Saueres“ für den sicheren Schulweg der Volksschulkinder durchgeführt.

... und Schulen
Für die 3. Klassen der Kremsmünsterer Volksschulen wurde die Besichtigung des Roten Kreuzes inkl. wichtiger Erste-Hilfe Maßnahmen durchgeführt und ein Vortrag zu den Gefahren von Internet und Handy für Interessierte organisiert, der breiten Anklang fand.

Volkshochschule Kremsmünster - Neues Programm

Das abgelaufene Herbst- und Frühjahrssemester der VHS mit zahlreichen Bildungsangeboten von Vorträgen über Sprachkurse bis zum Weinseminar war sehr erfolgreich. Die außergewöhnlich hohe Anzahl von zustande gekommenen Kursen im Frühjahr bestätigt unsere Qualität und den Einsatz unserer ReferentInnen.

VHS-Leiterin Gerlinde Steinkogler bedankt sich an dieser Stelle auch nochmals bei der Regiona Versicherung, besonders bei Herrn Ölsinger, für die Einladung zum VHS-Sommerfrühstück im Café Nannini, das zum Austausch unter KollegInnen und als Dankeschön von Seiten der VHS-Leitung gerne angenommen wurde.

Neue Angebote
“Wir freuen uns schon jetzt auf einen regen Bildungsherbst mit den traditionellen und auch neuen Kursangeboten”. Wie wär’s zB mit dem besseren Kennenlernen Ihrer Kamera? Der Kurs „Auf Du und Du mit deiner Kamera“ wäre eine tolle Gelegenheit dafür. Das aktuelle VHS-Programm ist bereits auf den Homepages www.vhsooe.at (Anmeldung ab September möglich), und www.kremsmuenster.at ersichtlich. Anmeldung: VHS-Leiterin Gerlinde Steinkogler, E-Mail: kremsmuenster@vhsooe.at.

Hauptschule: Nichtrauch- und Gesundheitsvorträge

Oftmals wird Krebs als Schicksal angesehen, dabei gibt es konkrete Schritte, die helfen können, diese Krankheit zu vermeiden. Eine der wichtigsten ist dabei, nicht zu rauchen – wie jetzt auch durch eine Studie der WHO bestätigt wurde. Viele Raucher wissen aber, dass das „Aufhören“ sehr schwer fällt. Daher ist die Devise – einfach nicht damit anfangen. Die Krebshilfe OÖ bietet seit über 15 Jahren zu diesem Thema kostenlose Vorträge für Schüler ab der 3. Klasse NMS/Gymnasium an.

Es geht nicht darum, mit „erhobenen Zeigefinger“ die Kinder zu belehren, sondern gemeinsam mit den Schülern über das Rauchverhalten, die gesundheitlichen und andere Folgen bzw. „wie das Aufhören auch gelingen kann“ zu sprechen und alle anstehenden Fragen zu beantworten. Besonders wichtig ist dabei das Herausarbeiten des „Mehrwerts durchs Nichtrauchen“ – mehr an Geld, mehr Attraktivität, mehr Fitness! Zum Nachbearbeiten des Themas gibt es Info-Blätter mit den wichtigsten Fakten für die Schule.

Vorsorge
So wurden im letzten Schuljahr 59 Schulen in ganz OÖ besucht und 111 Nichtraucher- sowie 40 Vorsorgevorträge gehalten – auch in der Hauptschule Kremsmünster.

Elternverein spendet Markteuros an den Kindergarten

Volkshochschule bespricht neues Programm für Herbst

Nachbericht Marktfest 28.-30. Juni 2013

Auch 2013 war das 15. Kremsmünsterer Marktfest mit knapp 6.000 Besuchern ein voller Erfolg. Die teilweise doch sehr unsichere Wetterlage konnte jedoch die Kremsmünsterer von 28. - 30. Juni nicht davon abhalten, am vielseitigen Programm teilzunehmen – ob Musik, Unterhaltung, Kinder- oder Jugendprogramm, es war für jeden etwas dabei! Auch dieses Mal wurde erfreulicherweise bei der Musikauswahl nicht nur auf Abwechslung, sondern auch auf Regionalität geachtet.

Freitag

Bereits zur Tradition geworden ist die Eröffnung samt Bieranstich, die auch heuer wieder bravourös von Bgm. Gerhard Obernberger, Pfarrer P. Arno, Vbgm. Michael Fellinger und dem Komiteevorstand Vbgm. Robert Ölsinger und Rudolf Angerbauer (Obmann der Fischer) gemeistert wurde. Daraufhin startete Tag 1 des Marktfestes mit „de Fischkepf", Duo Mex und im Jugendbereich mit „WE COME TO DROP" so richtig durch.

Samstag

Am Samstagvormittag brachten unsere kleinen Kremsmünsterer den Tanzboden so richtig zum Glühen: Nach dem Auftritt der Kindergruppe des Linedance-Vereins Black Eagles aus Nußbach, studierte Andreas Kurzmann mit Groß und Klein einen Tanz ein. Am Nachmittag amüsierten sich dann unsere Senioren bei Kaffee und Kuchen mit Musik von Roland, bevor die Landesmusikschule mit Musik aus Film und Fernsehen das Publikum für „Die Meissnitzerband" – mit Schwerpunkt Alpen- und Mundartrock – in Stimmung brachte.

Sonntag

Nach der Feldmesse am Sonntag und dem Frühschoppen der Marktmusikkapelle fand das – ebenfalls zur Tradition gewordene – Seilziehen statt, bei dem auch heuer die „70er" wieder seine Gegner („Feuerwehr Kremsmünster") von der Bühne zogen. Bei den Damen siegten die Titelverteidigerinnen „Musi-Hasen 1" über die „Ortsbäuerinnen". Neben dem fixen Musikprogramm sorgten aber vor allem die Vereine und Wirte für eine – kulinarisch wie programmmäßig – spitzen Betreuung der Gäste (Spielstände der Pfarre, Kettenkarussell, Kinderspaß mit dem Familienbundzentrum, Tagada, u.v.m.)!

Kein Marktfest ohne Jugend

Preise

Der Hauptpreis beim Marktfest-Quiz, eine Kreuzfahrt nach Wahl im Wert von EUR 1.000,-, ging an Josef Meiseleder aus Kremsmünster. Für eine soziale Aktion spendete Josef Neuwirth aus Kremsmünster seinen Preis.

Fotogalerie

Zahlreiche Fotos gibt es auf der Homepage der Gemeinde unter www.kremsmuenster.at/fotogalerie zu sehen.

Kein Marktfest ohne Organisatoren

Kein Marktfest ohne Gaudi

Kein Marktfest ohne Besucher

Kein Marktfest ohne Marktmusik

Finanzministerium bietet Steuerinfos für Vereine

Die umfassende Publikation „Vereine und Steuern“ zeigt für Sie die wichtigsten steuerlichen Aspekte und Begünstigungen auf.

Mehr als drei Millionen Menschen engagieren sich in insgesamt 116.500 Vereinen und leisten 15 Millionen unentgeltliche Arbeitsstunden pro Woche. Durch diesen Einsatz werden sämtliche Lebensbereiche abgedeckt, vom Sozial- und Gesundheitswesen, über den Sport- und Freizeitbereich, Kulturinitiativen, Natur- und Umweltschutz, bis hin zu Aktivitäten im Bereich Nachbarschaftshilfe oder Unterstützungstätigkeiten im Alltag.

Daher ist es dem Finanzministerium ein besonderes Anliegen, alle Vereine zu unterstützen und bestmögliche Informationen zu steuerlichen Fragen zu bieten. In der neuen Broschüre „Vereine und Steuern. Tipps für Vereine und ihre Mitglieder.“ sind die geltenden Rahmenbedingungen umfangreich dargestellt.

Unter anderem können Sie dort wichtige Hinweise zu den Themen abgabenrechtliche Begünstigungen, Haftung der Funktionärinnen und Funktionäre sowie Sozialversicherung finden. Die Publikation steht für Sie auf www.bmf.gv.at im Bereich Publikationen zur Bestellung oder als Download zur Verfügung.

SelbA – Selbständig im Alter: Das wäre doch was ...

SelbA regt ohne Leistungsdruck mit Spiel und Spaß Ihre Fähigkeiten an. Nächster Start: Donnerstag, 19. September 2013, 9 Uhr, Haus der Generationeen, 1. Stock. 10 Treffen EUR 30,--. Nähere Informationen bei Christine Sinnhuber, Tel. (07583) 73 92.

Neuer Lions-Club Präsident: Dr. Jürgen Strinzel

Der Lions-Club Kremsmünster hat seit kurzem einen neuen Präsidenten: Dr. Jürgen Strinzel löste Günther Resl ab und feierte mit seinen 32 Clubkollegen und deren Partnerinnen den Start in ein neues Lions-Jahr.

Das Motto für seine Präsidentschaft: „Wir Lions helfen bedürftigen Menschen rasch, persönlich und unbürokratisch vor allem in unserer Region“. Ansonsten möchte er die bisher bewährten Aktivitäten wie das Kabarett am 11.11., den Punschstand am Rathauspatz im Advent, den Altenheimfasching und -ausflug weiterführen sowie die neue Veranstaltungsreihe, die Lions Music-Night am 6.6. ausbauen. Besonderen Dank sprach er dem Past-Präsidenten Günther Resl aus, denn er hatte erstmals seit Bestehen des LC Kremsmünster auf sich genommen, den Club für zwei Jahre zu leiten.

Für das Projekt „Mirno More“ hat der Lions-Club Kremsmünster kürzlich den „Lions-Nachhaltigkeitspreis erhalten. Harald Prückl dazu: „Seit nunmehr 5 Jahren nehmen wir an der Friedenflotte – Mirno More teil. Details dazu siehe auch www.mirnomore.org. Im Rahmen dieser Veranstaltung bieten wir Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit an der Friedensflotte teilzunehmen. Wir übernehmen dabei nicht nur die Kosten, sondern sind mit 2 Lions-Mitgliedern an der Projektentwicklung und –umsetzung beteiligt. Als Skipper, Co-Skipper und als Ansprechperson für die Kinder und Jugendlichen“.

Lions-Präsidentschaft: Günther Resl übergibt an Jürgen Strinzel (rechts)

Familienbund-zentrum

Das Programm des Familienbundzentrums startet am 16. September. Die Spielgruppen finden (je nach Alter) montags bis donnerstags von 9 - 11 Uhr statt. Freitags von 9 - 11 Uhr freuen wir uns, Sie beim offenen Treff begrüßen zu dürfen. Ebenfalls am Freitagvormittag bieten wir als Vorbereitung für den Kindergarten eine „Loslass-Gruppe“ an. Und einmal im Monat findet am Samstag von 9 - 11 Uhr ein Papa-Frühstück statt. Nachmittags freuen wir uns, Sie mit Ihren Kindern bei den Musikzwergen, den Turnakrobaten oder in unserer Kreativ-Werkstatt begrüßen zu dürfen.

Nähere Informationen zu den einzelnen Programm-Punkten finden Sie auf der Homepage www.ooe.familienbund.at. Bitte beachten Sie den jeweiligen Anmeldeschluss für unsere Veranstaltungen (in der Regel eine Woche vorher).

TuS Kremsmünster

Kremsmünster hat wieder Tennis-Landesliga-Mannschaft

Nach dem in den letzten Jahren unsere Herren 1 35+ immer gegen den Abstieg aus der Regionalklasse spielte, gelang ihnen in der heurigen Saison eine fulminante Leistung.

Unter der Leitung unseres Mannschaftführers Christian Seibt spielte sich die Mannschaft in einen fantastischen Spielfluss und wurde ungeschlagen Meister in der Regionalklasse Süd. Dabei wurden in 8 Runden von 24 möglichen Punkten nur 2 Punkte abgegeben.

Wir gratulieren den Spielern Christian Seibt, Oliver Kratochvil, Michael Gruber, Ronald Grubbauer und Michael Bruhns zum Meistertitel und zum Aufstieg in die OÖ. Landesliga.

Tennis: Aufstieg in die Landesliga

Jugend-Tenniscamp vom 29. Juli bis 1. August 2013

Auch im heurigen Jahr fand auf der Anlage des TUS Tennis wieder ein 4-tägiges Camp unter Leitung der SeWi-Tennisakademie statt. 18 Jugendliche nahmen an diesem sportlichen Event teil.

Ein sportlicher Ferienhöhepunkt: das Tennis-Jugendtrainingscamp

Bei angenehmen Temperaturen konnten die Kids wieder viel von den Trainern Reinhold See, Robert Ebner und Georg Pachinger lernen.

Vormittags stand der technische Tennisbereich im Vordergrund, während am Nachmittag viel gematcht und taktiert wurde. Am letzten Tag wurde so manchem beim Drilltraining sehr viel abverlangt.

Zum Abschluss gab es noch ein 1-Punkte-Turnier, wo sich so mancher 14-Jährige gegen einen 6-Jährigen geschlagen geben musste.

Ein herzliches Dankeschön gilt den drei Trainern, die dieses Camp wieder für alle Teilnehmer zu einem sportlichen Ferienhöhepunkt machten.

Sektion Leichtathletik und Schi

Anita Baierl EM-Fünfte und Doppel-Staatsmeisterin
Anita Baierl hat bei der Team-Europameisterschaft in Kaunas (Litauen) im 5.000-m-Lauf mit 16:40,35 Min. Saisonbestleistung erzielt und damit wesentlich zum Klassenerhalt Österreichs in der 2. Liga beigetragen.

Mit zwei Goldmedaillen und den Titelgewinnen acht und neun war die TuS-Leichtathletin erfolgreichste Oberösterreicherin bei den Bahn-Staatsmeisterschaften in Feldkirch-Gisingen. Die bei Gluthitze gelaufenen Zeiten über 5.000 Meter (17:11,64 Min.) und – am Tag danach – über 1.500 Meter (4:40,87 Min.) sind aller Ehren wert.

Dabei musste die Sportlerin, obwohl sie auf beiden Strecken selbst das Tempo hoch halten musste, nach eigener Aussage gar nicht an ihre Leistungsgrenze gehen. Wir gratulieren Anita und Trainervater Johannes Baierl.

Lauftreff: Ganzkörper-Fitness für jedes Alter
Der Lauftreff 2000 Kremsmünster bietet auch kommenden Herbst und Winter an 23(!) Donnerstagen ein Ganzkörper-Fitnessprogramm mit Laufen und Nordic Walking in mehreren Gruppen und einem daran anschließenden Kraft-, Stabilisierungs- und Körperbeherrschungstraining in der Bezirkssporthalle. Ergänzt wird das Angebot durch einen Langlaufkurs.

Erster Übungsabend ist am 12. September (Beginn: 18 Uhr, Schacherteich). Ein Probetraining ist jederzeit möglich.

Details: www.tus.kremsmuenster.at/LA. Kontakt: Mag. Karlheinz Meidinger, Tel. 07583-7428 oder E-Mail k.meidinger@eduhi.at

Sektion Tischtennis

Abgeschlossene Mannschaftsmeisterschaft 2012/2013
Damen: OÖ. Landesliga - 2. Rang
Herren: OÖ. Landesliga - 3. Rang
OÖ. Landesklasse - 6. Rang
Regionalklasse - 4. Rang
Bezirksklasse - 7. Rang
Kreisklasse - 6. Rang
Kreisklasse - 6. Rang
1. Klasse - 8. Rang

U-13 Staatsmeisterschaft in Telfs (Tirol) am 7.-9. Juni 2013
Verena Rösner holt Gold mit dem OÖ-Team. Die TuS-Spielerin war Mitglied des OÖ-Teams, das diesen Sieg nach Öberösterreich holte.

ASVÖ Staatsmeisterschaft Nachwuchs am 22/23. 06. 2013 in Baden bei Wien
Verena Rösner wird U-13 Vize-Staatsmeisterin, Felix Waibel holt bei U-15 Bronze

Senioren-Landesmeisterschaft am 28.04.2013 in Wels
Bronze für Karin Höllerich aus Kremsmünster. Karin Höllerich und die für das Damenteam spielende Christine Murauer erreichen jeweils mit ihren Partnern Bronze im Mixed-Doppel.

Kommende Mannschaftsmeisterschaft 2013/2014
Es finden wieder alle Heimspiele wöchentlich am Freitag ab 20. September 2013. Infos auch auf unserer Homepage: http//:tischtennis.tus-kremsmuenster.at

Faustball-Fest endet mit Bronze für den TuS

600 Zuseher bejubelten am 6. Juli um 21:30 den Matchball von Compact Freistadt gegen das Überraschungsteam aus Offenburg um anschließend bis in die Morgenstunden zu feiern. Nicht zuletzt da der TuS mit Bronze beim IFA-Pokal das Medaillenziel erreichen konnte. Beim Damen Europacup dominierte Arnreit die Gegner nach Belieben und siegt klar vor Alhorn aus Deutschland.

TuS gewinnt Tigers Night
"Ein Turnier, das wir unbedingt gewinnen wollten", freute sich TuS Ass Klemens Kronsteiner nach dem verwandelten Matchball. "Damit hat die heurige Saison doch noch ein versöhnliches Ende genommen", meint auch Zweitangreifer Richie Huemer.

Österreich holt Bronze – TuS mittendrin
Bei den World Games in Cali/Kolumbien holt sich Österreich nach einem 7-Satz Krimi gegen Brasilien die Bronzemedaille. Mit Stefan Winterleitner und Markus Ahrens haben 2 TuS-Spieler maßgeblichen Anteil an Erfolg. Die World Games gewinnt Deutschland durch einen klaren Finalerfolg über die Schweiz.

1. Bundesliga: Durch einen 4:2 Heimerfolg gegen Artina Laakirchen beenden die Grün-Weißen die durchwachsene Frühjahrssaison auf dem 4. Rang.

2. Bundesliga: TuS 2 beendet das Abstiegs-Play-Off der 2. Bundesliga auf Rang 1. "Unsere Taktik mit vielen Jungen zu spielen ist voll aufgegangen", berichtet Reinhard Hübner, der diesmal die Hauptlast im Angriff Florian Winterleitner überließ.

Sektion Volleyball: 70 Kinder in drei Gruppen

Vor fünf Jahren wurde „Ball-Spiel-Spaß“ gegründet. In der vergangenen Saison trainierten wir bereits 70 Kinder im Alter zwischen 4 und 11 Jahren in drei aufeinander aufbauenden Gruppen.

Mit vollem Einsatz und großer Begeisterung wurde wöchentlich von September bis Juni trainiert.

Unser Nachwuchsangebot fürs kommende Schuljahr 2013/14:
Ball-Spiel-Spaß für Kindergartenkinder von 4- 6 Jahren startet am Mi, 25. September von 17:00 bis 18:15 Uhr im Turnsaal im Schulzentrum. Ansprechperson: Verena Zwicklhuber

Volley-Ball-Spaß 1 für Schulkinder (1. bis 3. Klasse VS) startet am Mittwoch, 25. September 2013 von 16.45 bis 18.00 Uhr in der Berufsschulhalle. Ansprechperson: Karin Bruckner

Volley-Ball-Spaß 2 für Schulkinder (ab 3. Klasse VS) startet am Freitag, 27. September 2012 von 16.30 bis 18.00 Uhr in der Berufsschulhalle. Vorkenntnisse sind erforderlich, da diese Kinder an der U11-Meisterschaft teilnehmen. Ansprechperson: Claudia Zwicklhuber

Der Volleyball-Nachwuchs: 70 Kinder im Alter zwischen 4 und 11 Jahren

Fußball: 1:0 für die Gesellschaft

Der Sport mit dem runden Leder sozialisiert, integriert, erzieht, bewegt und begeistert. Die zahlreichen positiven Nebeneffekte haben einen hohen Nutzen für die Gesellschaft. Es geht in der öffentlichen Wahrnehmung zumeist unter, was der Fußball für die Gesellschaft leistet. Fußballplätze ersetzen den Platz auf der Couch vor der Playstation. Das Spiel mit dem runden Leder fördert die Gesundheit und erfüllt speziell in Zeiten alarmierender Bewegungsarmut und zunehmender Fettleibigkeit eine prophylaktische Funktion. Wer sich fußballerische Fertigkeiten erwirbt, schafft zudem die koordinative Basis für viele weitere Sportarten. Fakten zum Fußballsport in OÖ:

20.000.000
Die Ehrenamtlichkeit im Oö. Fußballwesen spart jährlich circa 20 Mio. Euro, weil 11.000 unentgeltlich arbeitende Funktionäre vom Platzwart bis zum Obmann fast eine Million ehrenamtliche Stunden leisten.

15.000.000
Der Fußball leistet ein jährliches Steuer- und Sozialversicherungsaufkommen in Höhe von circa 15 Mio.

11.500.000
4891 aktive Trainer, davon allein knapp über 4000 im Dienst der Fußball-Nachwuchsarbeit, engagieren sich entweder ehrenamtlich oder für eine geringe Aufwandsentschädigung. Addiert man sämtliche Trainingseinheiten, Spiele und andere Verpflichtungen, so absolvieren diese Trainer mindestens 100 Termine pro Jahr. Sie leisten Arbeit im Wert von circa 11,5 Millionen Euro.

10.000.000
Im Gesundheitswesen werden Kosten in Höhe von bis zu circa 10 Millionen Euro eingespart. Hier sind die volkswirtschaftlichen Kosten durch Verletzungen bereits berücksichtigt.

Fußball-Nachwuchs
In Kremsmünster bemühen sich 12 Trainer unentgeltlich um den Nachwuchs! Neuzugänge sind jederzeit willkommen! Trainingszeiten: Mo und Do von 17 bis 18:30 (Jg 2003 und jünger), Mo und Do von 17:30 bis 19 Uhr (Jg 2001 und 2002), Mo und Do von 18 bis 19:30 Uhr (Jg 2000) und Di bzw. Do von 18:30 bis 20 Uhr (Jg 1998 und 1999)! Oder Sie fragen einfach den Leiter des Nachwuchsbereichs, Mag. (FH) Johannes Kolmbauer, Tel. (0664 9202605).

Div. Sportangebote

Pilateskurse
Kursbeginn: Di, 17. / Mi 18. September (18 Uhr/19:30 Uhr). NEU: Vormittagsgruppe Kursbeginn: Di, 17. September 9:30 Uhr, Pfarrheim. Powerpilates – Pilates-Wirbelsäule – Pilates: Anfänger- und Schnupperkurse möglich, bei Interesse bitte rechtzeitig melden!

Pilates ist ein einzigartiges System aus Dehn-und Kräftigungsübungen. Die Muskeln werden gestärkt und geformt, die Haltung verbessert, Flexibilität und Gleichgewicht erhöht. Bitte anmelden bis KW 36 bei Erika Lachmayr, Dipl.Body-Vitaltrainer, Pilatesinstructor, Wirbelsäulentrainer, Tel. (0660) 12 13 114, E-Mail erika.lachmayr@gmail.com

Sport for Kids
Bei vielen Kindern steht die medienorientierte Freizeitgestaltung (Fernseher, Computer...) an erster Stelle. Übergewicht, Rückenbeschwerden, Herz-Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen werden dadurch bei Kindern immer häufiger. Ab Herbst werden Trainingsstunden (Kurse, spielerisch und mit Musik aufgebaut) für Kinder und Jugendliche mit Übergewicht, Rückenbeschwerden, Stress, Aggressivität angeboten: Ernährungstipps, Wirbelsäulengymnastik, Entspannungstraining und Bewegungsspiele. Die Freunde an der Bewegung und der Spaß sollen im Vordergrund stehen. Für Kinder bis ca. 13 Jahre, die ein Defizit in einem oder mehreren Bereichen haben (Wahrnehmung, Sprache, Motorik, Leistungsmotivation) und ADS-Schüler sowie ADHS-Schüler wird ein Konzentrationstraining (ca. 2 Monate) angeboten.

Kursanmeldung für Kinder von 5 – 15 Jahren: Josef Steindl, dipl. Kindergesundheitstrainer und Nordic Walking Trainer, Tel. (0699) 11 45 29 86, E-Mail office@jo-st.at

40 Personen nahmen am ersten Nachwuchs-Trainingscamp in Neusiedel der Fußballsektion des TUS teil“

Zwei Geschäftsübernahmen und eine Neueröffnung!

SCHLÜSSELÜBERGABE IM TRADITIONSUNTERNEHMEN RENDL

Für viele kam es überraschend, als bekannt wurde, dass Herr Rupert Rendl seinen Baustoffhandel samt Geschirrgeschäft und Glaserei im August in jüngere Hände gelegt hat. Der Betrieb, der von Rupert Rendl sen. 1936 gegründet und von seinem Sohn bis jetzt weitergeführt wurde, ist ein fixer Bestandteil in der regionalen Nahversorgung.

Herr Rendl, gab es einen Grund, für den plötzlichen Verkauf des Unternehmens?
Meine Kinder sind erwachsen und gehen ihre eigenen Wege. Daher habe mich schon länger mit dem Gedanken beschäftigt, wie das Unternehmen weitergeführt werden kann. Es ist nicht einfach, etwas zurückzulassen, was in zwei Generationen aufgebaut wurde. Trotzdem muss man nach vorne blicken und nach Lösungen suchen. Vor kurzem bekam ich schließlich ein Angebot von zwei Welser Gesellschaftern, unseren Betrieb zu übernehmen und weiterzuführen. Es ist ein gutes Gefühl, wenn man weiß, dass das Unternehmen auch in Zukunft in guten Händen ist.

Frau Edelsbacher, was ist Ihre Funktion im Unternehmen?
Mir wurde von den beiden Gesellschaftern die kaufmännische Geschäftsführung in diesem Traditionsbetrieb übertragen. Für mich bedeutet das viel Neues, aber ich freue mich sehr auf diese Herausforderung. Es ist mir ein Anliegen, alle Unternehmensbereiche persönlich kennen zu lernen und zu verstehen. Die Menschen und Traditionen sind mir dabei ebenso wichtig, wie ein beständiger und guter Arbeitsplatz der langjährigen Mitarbeiter. Ich schätze die Qualität der Region, in der wir leben und das prägt mein tägliches Handeln.

Wird es Veränderungen geben?
Viele unserer Kunden wissen um die fachliche Kompetenz unserer langjährigen Mitarbeiter, die allesamt bleiben werden. Unter dem Motto: „Einmal stoppen - alles shoppen und das in unmittelbarer Nähe“ sehen wir uns nach wie vor als Nahversorger für die Bereiche Baustoffe, Haus & Garten und der Glaserei, sowohl im Privat- als auch im Firmenkundenbereich. Strukturelle Veränderungen sind derzeit nur intern im kleinen Rahmen geplant. Alle Geschäftsbereiche und die Öffnungszeiten bleiben aufrecht.

OPTIK APPL HEISST JETZT OPTIK ROSENBERGER

Christian Rosenberger übernimmt Optik Appl. www.optik-rosenberger.at

Seit 19. August gibt es in Kremsmünster einen neuen Optiker: **Christian Rosenberger hat das Geschäft von Hubert Appl übernommen.** Der Unternehmer wird neben dem Hauptgeschäft in Wels die Filiale in Kremsmünster in gewohnt professioneller Weise weiterführen. Dafür sorgen auch die beiden langjährigen Mitarbeiterinnen und Optikfachkräfte Manuela Kemptner und Andrea Klausriegler. Im Sortiment konzentriert man sich auf Markenbrillen, Kontaktlinsen und Low Vision (vergrößernde Sehhilfen), die Schmuckabteilung wird aufgelassen.

NEUERÖFFNUNG PRAMMER MODE IM EHEM. HERWERTHNER HAUS!

Von Do. 5. bis Sa. 7. Sept. finden die Eröffnungstage bei Prammer Mode statt. Auf 250 m² Verkaufsfläche werden Damen- und Herrenmarken wie z.B. Hilfiger, Tom Tailor, Cecil, Street One u.v.m geboten. Anlässlich der Eröffnung gibt es ein tolles Gewinnspiel. **An den drei Tagen ist bereits ab 7.30 Uhr geöffnet!**

Friseursalon Kopfsache – Neueröffnung

Am 9. September öffnet der Friseursalon Kopfsache, am Marktplatz 14 in 4550 Kremsmünster, seine Pforten. Sarah Birmili übernimmt mit Ihrem Team das bekannte Haarstudio Krenn. Lassen Sie sich vom neuen Flair des Salons überraschen und vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. (07583) 62 20. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr u. 13 – 18 Uhr, Samstag 8 – 12 Uhr

10.000 Euro für Hochwasseropfer

Die Greiner-Mitarbeiter und das Unternehmen haben 10.000 Euro an die Hochwasseropfer der Gemeinde Goldwörth gespendet.

1.000 Euro-Rad zu gewinnen

Sie haben jetzt die einmalige Chance, einen Gutschein über ein Fahrrad ihrer Wahl im Wert von EUR 1.000,- zu gewinnen! Wie das funktioniert? Ab sofort haben die Mitglieder des Arbeitskreis Wirtschaft im Zentrum Stempelpässe aufliegen bzw. ist dieser auf der Rückseite der neuen Umg'schaut zu finden (Erscheinungstermin: 20.09.2013). Jeder Kunde, der das Zentrum mit dem Fahrrad erreicht, bekommt in jedem Geschäft, in dem er einkauft einen Stempel.

Bis 4. Okt. Stempelpass abgeben
Ist der Stempelpass voll, kann dieser einfach bis 04. Oktober 17:00 Uhr im Bürgerservicebüro der Marktgemeinde Kremsmünster zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

Am 4. Oktober um 17:30 erfolgt dann im Zuge der Nahversorgermesse und des Tages der offenen Tür des Gemeindeamts die Verlosung unter allen abgegebenen Scheinen am Marktplatz. Gesponsert wird diese Aktion vom Verein E-GEM, der Gemeinde Kremsmünster, dem Arbeitskreis Wirtschaft und Bikesport Micheldorf! Nutzen Sie Ihre Chance: Rauf aufs Rad und rein ins Zentrum!

27.08.2013 – 31.10.2013
13 – 17 Uhr, Stift Kremsmünster
"Wie Mönche Leben - Mönchtum einst und jetzt"
Sonderausstellung 2013
Kontakt: Stift Kremsmünster
http://www.stift-kremsmuenster.at

Sonntag, 01.09.2013
ganztägig, Fam. Bergmair, Sandberg
Familienwandertag
Start: 13 Uhr, Bezirkssporthalle
Ziel Fam. Bergmair, Sandberg 1, gemütlicher Ausklang
Kontakt: ÖVP Kremsmünster

Sonntag, 01.09.2013
9 – 14 Uhr, Stift Kremsmünster
20. Fotobörse
Bereits zum 20. Mal findet in Kremsmünster die bei Ausstellern und Besuchern gleichermaßen beliebte Fotobörse statt. Verschiedene Aussteller bieten unseren Besuchern aus nah und fern Artikel aus allen Bereichen der Fotografie zum Kauf an. Vom Objektivdeckel bis zur Großformatkamera, von historischen Raritäten bis hin zu aktuellen Modellen, hier haben Sie die Chance Langgesuchtes zu entdecken und zu erwerben.
Auf alle Fälle finden Sie hier Gleichgesinnte zum Fachsimpeln oder um sich Tipps und Anregungen zu holen.
"Ein Mekka für alle, die gern fotografieren, schnappschießen, die Welt "objektiv" betrachten, durch die Linse schauen, kaufen, handeln, sammeln, tauschen, usw."
Interessierte können aber auch gerne selbst einen Tisch mieten und ausstellen oder Einzelstücke den Ausstellern direkt auf der Börse zum Verkauf anbieten. Genauere Informationen: E-Mail: b.k.siegl@newsclub.at oder Tel. (07582) 63 63 abends bis 22 Uhr
Kontakt: Fotoclub Kremsmünster, Siegl Klaus

1.9.: Fotobörse im Riedergang des Stiftes

Sonntag, 08.09.2013
16 Uhr, Schloss Kremsegg
Clemens Zeilinger - Klavierrezital
„mondschein mit fantasie und impromptus“: Das letzte Konzert des heurigen "Musiksommer Kremstal-Pyhrn". Abschied vom Sommer! Rückzug ins ‚Clavierland’ von Kremsegg!

Clemens Zeilinger, in Wien geboren, studierte zunächst am Brucknerkonservatorium Linz, später an der Universität für Musik Wien. Einen großen Teil seiner künstlerischen Tätigkeit widmet er der Kammermusik. Außerdem unterrichtet er an den Musik-Universitäten in Wien und Linz. Zum Abschluss des heurigen Festivals spielt Clemens Zeilinger ein Rezital mit Werken von Mozart, Schubert und Beethoven, darunter die „Linzer Sonate“ und die „Mondscheinsonate“.
Vorverkauf: www.musiksommer.at oder telefonisch im Schloss Kremsegg: (07583) 52 47
Kontakt: Musiksommer Kremstal-Pyhrn

8.9.: Abschluss des heurigen „Musiksommers“ auf Schloss Kremsegg

Freitag, 13.09.2013
19:30 Uhr, Kulturzentrum Kino
The Upper Austrian Jazz Orchestra and Landesmusikschule Kremsmünster present:
"Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum" oder "Eine kleine Betrachtung mit großem Orchester"
Musik ist ja eine überaus feine Sache; in den allermeisten Fällen ist Musik schön und soll auch nichts anderes sein. Zu allen Zeiten und überall auf der Welt haben Menschen unabhängig voneinander etwas erfunden, was ziemlich schwer zu machen ist, keinen praktischen Nutzen hat und rückstandsfrei verschwindet, sobald man es nicht gerade macht. Mit viel Aufwand, Ernsthaftigkeit und Freude machen wir etwas, was nur bestehen kann, indem es vergeht. Vielleicht sind wir Menschen viel weiser, als wir wissen.

Das Upper Austrian Jazz Orchestra hat mich – Gunkl – eingeladen, gemeinsam einen Abend zu gestalten; Frank Zappa sagt, über Musik zu reden sei so, wie über Architektur zu tanzen. Nun fügt es sich glücklich, dass mein Interesse an Architektur ebenso überschaubar ist wie mein Verlangen, öffentlich oder auch nur überhaupt zu tanzen. Also werden das Orchester und ich einige wesentliche Aspekte von Musik eben musikalisch, spielerisch und sprachlich, gedanklich anhörlich machen.
GUNKL und das UAJO
Das UAJO hat ja in den letzten Programmen versucht Literatur zu Musik zu verwandeln und da auch wir lieber spielen als tanzen, kommt es uns sehr entgegen, kein Ballett über Gestaltungsgrundlagen im Bauwesen aufführen zu müssen. Hingegen können wir endlich mal die Aspekte und Beweggründe unseres Schaffens, die wir üblicherweise vor oder nach den Konzerten untereinander mit mehr oder weniger Erfolg diskutieren, auf der Bühne beim Namen nennen bzw. von Gunkl beim Namen nennen lassen und wiederum in Musik umsetzen.
Kontakt: The Upper Austrian Jazz Orchestra und die Landesmusikschule Kremsmünster

Sonntag, 15.09.2013
10 – 15 Uhr, Rathausplatz
4. OKTOBERFEST – Cafe NANNINI
10 Uhr: Feldmesse mit Pater Arno und Jugendchor j@m-band unter der Leitung von Pater Johannes.
11:00 Uhr Frühschoppen mit der Trachtenmusikkapelle HILBERN, Hilberner SCHUHPLATTLER.
Brauchtum = Tracht.
Kontakt: Cafe NANNINI, Schubert, Anita, Rathausplatz 5, Kremsmünster

Mittwoch, 18.09.2013
20 Uhr, Kino Kremsmünster
Kino: Der Geschmack von Rost und Knochen
Stéphanie geht in ihrem Beruf als Waltrainerin im südfranzösischen Marineland auf. Der bullige Ali, der mit seinem fünfjährigen Sohn bei seiner Schwester Unterschlupf und schließlich Arbeit als Türsteher einer Disco gefunden hat, rettet Stéph vor einem prügelnden Gast. Danach gehen beide wieder ihrer Wege. Bis Stéph bei einem Unfall ihre Beine verliert. Sie nimmt instinktiv Kontakt zu Ali auf, weil er der einzige ist, von dem sie sich erwartet, dass er sie nicht bemitleiden wird.
Kompromisslos zeigt der Film Stéphs Verzweiflung und Alis Faszination für Gewalt, gleichzeitig erzählt er auch sensibel die intensive Liebesgeschichte dieser Menschen.
Kontakt: Kulturverein AUSSERDEM

Mi, 18.9., 20 Uhr, im Kino:

Freitag, 20.09.2013
19:30 - 21:30 Uhr, Pfarrheim
Mulitmedia-Fotoschau "Abenteuer Nepal"
Abenteuer & Kinderschicksale aus Nepal. Mehr über das Projekt: www.nepalhilfsprojekt.at. Eintritt: freiwillige Spenden
Kontakt: Bachinger, Kinga-Reka

Freitag, 20.09.2013
19:30 Uhr, Kulturzentrum
Generalversammlung der Raiffeisenbank
Kontakt: Raiffeisenbank Kremsmünster

Sonntag, 22.09.2013
9 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg
Erntedankfest
Erntedankgesänge aus England, Norddeutschland, Bayern und Niederösterreich
Orgel und Leitung: Konsulent Josef Baurnhuber

Montag, 23.09.2013
Treffpunkt: 18:30 Uhr vor der Stiftskirche
Keller- und Dachbodenführung im Stift
mit Pfarrer P. Arno Jungreithmair
Eintritt: EUR 5,--/Ehepaare EUR 8,--
Kontakt: Kath. Bildungswerk

Samstag, 28.09.2013
9 – 12 Uhr, Kulturzentrum Kino
Baby- und Kinderartikelmarkt
Regeln: Wir verkaufen für Sie gut erhaltenes und vollständiges Spielzeug, kein Kriegsspielzeug, keine Stofftiere, neuwertige Herbst- und Winterbekeidung in Größe 50-152, keine Strumpfhosen, Socken, Unterwäsche, Kinderwägen bis VP € 110. Autositze, Hochstühle, diverse Babyartikel, nur neue Schuhe, Schi, Schischuhe und diverse Wintersportartikel. Sie erhalten den Reinerlös, abzüglich 20% Regiebeitrags und € 1 Bearbeitungsgebühr. Maximal 30 Stück pro Verkaufsnummer!

Teile beschriften: mit Verkaufsnummer und Preis! Für abhanden gekommene Artikel kann keine Haftung übernommen werden. Verkaufsnummern im Voraus, wenn möglich bitte per E-Mail anfordern (telefonisch nur zu den Bürozeiten). Um einen reibungslosen Ablauf garantieren zu können, sind wir auf viele freiwillige Helfer angewiesen. Bitte meldet Euch telefonisch oder per E-Mail oder Facebook bei uns. (Jeweils 4 Stunden an einem der beiden Tage, es gibt natürlich auch Vergünstigungen!)

Warenannahme: Fr, 27.09., 09:00 – 16:00 Uhr
Warenverkauf: Sa, 28.09., 09:00 – 12:00 Uhr
Warenrückgabe: Sa, 28.09., 18:00 – 19:00 Uhr

Kontakt: Familienbundzentrum Kremsmünster, Kurzmann, Juliane, Linzer Straße 7, Kremsmünster

Sonntag, 29.09.2013
16 Uhr, Schloss Kremsegg
Keiko Omura - Fortepiano und Cembalo
Das „Clavierland“ von Schloss Kremsegg veranstaltet eine herbstliche Konzertreihe mit dem Schwerpunkt Alte Musik bzw. Musik für Cembalo und Hammerklavier. Zum Auftakt spielt die Japanerin Keiko Omura Werke von Byrd bis Beethoven. Ihre bisherige Karriere führte sie von Osaka nach Europa, von Weimar nach München, von Salzburg nach Linz. Die Nähe zum „Clavierland“ von Schloss Kremsegg gehört für sie als Musikerin zu den schönsten Erfahrungen.
Kontakt: Musica Kremsmünster

29.9.: Klaviermusik mit Keiko Omura auf Schloss Kremsegg

Sonntag, 29.09.2013
10 – 18 Uhr, Stift / Schloss Kremsegg / Markt

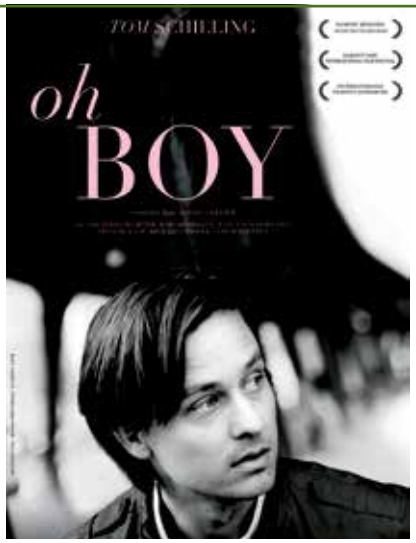
Tag des Denkmals

... in Oberösterreich: "Aus Stein"
STIFT KREMSMÜNSTER
Konglomerat (zusammenballen), bezeichnet in der Geologie Sedimentgestein aus gerundeten und miteinander verkitteten Komponenten, deren Korndurchmesser 2 mm übersteigt, mindestens 50% gerundetes Material. (Kies, Geröll). Sind die Bestandteile scharfkantig, spricht man von Brekzie. Die im nördlichen Alpenvorland vorkommenden, geologisch jungen Konglomerate werden als Nagelfluh bezeichnet. Markante Bauten im Kloster Kremsmünster: Stiftskirche, Klosterfriedhof, Michaelskapelle, Wehrgraben, barocker Fischkalter. Sonderführungen am 29. September: 11 Uhr und 14 Uhr, ca. 1,5 Std. Eintritt frei. (Führungsbeginn im Klosterladen / 1. Stiftshof)

SCHLOSS KREMSEGG
Passend zum Thema gibt es eine Führung durch die Schlossgeschichte; es gibt einige steinerne Zeugen des alten Lebens auf Kremsegg. Dazu gibt es Anekdoten und Erinnerungen über das Leben von Gräfinnen und Grafen genauso wie von Ausgesiedelten und von Dienstboten. Musikinstrumentenmuseum: an diesem Tag freier Eintritt.

WETTERMACHER-ORTSFÜHRUNG
Treffpunkt vor dem Klosterladen im Stift um 16:30 Uhr. Erleben Sie die Sehenswürdigkeiten und Bauten von Kremsmünster einmal auf eine ganz andere Art und lassen Sie sich von unserem Wettermacher auf eine 1 1/2 - stündige Reise in die Geschichte von Kremsmünster entführen. Er begleitet Sie auf einem unterhaltsamen Rundgang durch das Stiftsareal und den historischen Markt und berichtet Wissenswertes, Interessantes und Historisches. Hinweis: Die Wettermacher-Führung findet im Freien statt und ist nur an diesem Tag gratis!

Informationen und Kontakt: Tourismusbüro Bad Hall-Kremsmünster unter Tel. (07583) 7212



Kinofilm am 2.10.: Oh Boy

Mittwoch, 02.10.2013
20 Uhr, Kino Kremsmünster

Kino: Oh Boy

Kein Geld, keine Freunde, kein Job und kein Ziel – so lässt sich Niko vom Leben durch Berlin treiben … bis zu diesem einen turbulenten Tag: Seine Freundin trennt sich von ihm, und sein Vater sperrt ihm das Konto. Er hat nicht einmal mehr das Kleingeld für einen Kaffee. Mit seinem nicht minder erfolglosen Kumpel Matze zieht Niko durch die Stadt und trifft eine ehemalige Schulkollegin. Pressestimme: „Oh Boy ist eine leichtfüßige, kluge, satirische, treffende Komödie."
Kontakt: Kulturverein AUSSERDEM

Freitag, 04.10.2013
20 Uhr, Kulturzentrum Kino

Kabarett "Heilbutt & Rosen"

Programm: "Erntedankfest": Ein musikalischer Rückblick auf 20 erfolgreiche Jahre. Willkommen zum Fest. Reiche Ernte. Heilbutt&Rosen, alias Mastermind Helmuth Vavra, Theresia Haiger sowie Koautor und Pianist Berthold Foeger, ziehen Bilanz über 20 Jahre kabarettistischen Schaffens. Erntedankfest, so der Titel des Specials, bietet die musikalischen Höhepunkte aus insgesamt 6 Kabarettprogrammen, mit denen Heilbutt&Rosen in den letzten Jahren auf der Bühne so erfolgreich gewesen sind.
Kartenvorverkauf: Raiffeisenbanken, Sparkassen, Ö-Ticket
Kontakt: www.LF-Conzert.at

Freitag, 04.10.2013, 8 bis 18 Uhr

Behördentage – Gemeinde und Einsatzkräfte stellen sich vor:

Marktgemeinde Kremsmünster, Feuerwehr Kremsmünster, Rotes Kreuz Kremsmünster, Polizeiinspektion Kremsmünster
Weitere Infos auf Seite 23 ---->

Sonntag, 06.10.2013
08:30 Uhr, Stiftskirche

Erntedankfest im Stift

Kontakt: Pfarre Kremsmünster
Web: http://stift-kremsmuenster.at

Sonntag, 06.10.2013
09:45 – 13 Uhr, Kulturzentrum

ORF Radio-Frühschoppen mit Walter Egger

Die Livesendung mit ORF-Moderator Walter Egger wird aus dem Kulturzentrum anl. 160 Jahre Exekutive im Stiftsort und Neueröffnung der Polizeiinspektion übertragen.

Walter Egger moderiert den ORF Radio-Frühschoppen am 6. Oktober in der Bezirkssporthalle, anlässlich „160 Jahre Exekutive in Kremsmünster"

Es wirken mit: Polizeimusik Oberöstereich, D´ Urltaler-Sänger, Kremsmünsterer Bock- und Leiermusik, De Fischkepf

Saaleinlass: 9:45 Uhr (von 10 bis 11 Uhr gibt es ein Vorprogramm bis zum ORF-Liveeinstieg um 11:04 Uhr)
Kontakt: Polizeiinspektion Kremsmünster

Freitag, 04.10.2013, 8 bis 18 Uhr

Behördentage – Gemeinde und Einsatzkräfte stellen sich vor

Kinderprogramm Neuer Imagefilm Landesgartenschau Rad-Winter-Fit Gewinnspiel Zahlen & Fakten Katastrophenplan ... Trinkwassergewinnung Arbeitsabläufe Bypad

Programm im Rathaus, Rathausplatz, ganztägig

- Tag der offenen Tür – Alle Türen im Rathaus stehen Ihnen offen! Vom neuen Bürgerservicebüro im Erdgeschoß über den Trauungsraum und das Bürgermeisterbüro bis hin zum Gemeinderatssaal.
- Erhalten Sie einen Einblick in interessante Zahlen, Daten und Fakten sowie in Arbeitsabläufe der einzelnen Abteilungen im Rathaus, vom Bauamt bis zum Standesamt gibt es Interessantes und Wissenswertes!
- U.a. Präsentation des neuen Flächenwidmungsplans sowie des Überflutungsplans der Krems, des neuen Ortsplans und sämtlicher Fördermöglichkeiten
- Tolles Gewinnspiel: Markteuros, interessante Broschüren und Bücher über unsere Heimatregion und eine Wettermacher-Ortsführung für 10 Personen winken als Preise!
- Infostände mit Leistungsübersicht: OÖ Gebietskrankenkasse Kirchdorf und Zivilschutzverband
- Die Mieter des Rathauses: Expert Force, Agro Chron, Business & Engineering Wolbring, Unternehmensberatung Mensch Wissen Ordnung stellen sich vor.
- Kinderprogramm: Malbereich für die Kleinen, 14 - 18 Uhr

Vor dem Rathaus
14:00 Uhr: „Der Bürgermeister von Kremsmünster seilt sich ab!“
14:00 - 18:00 Uhr: Vorstellung des Bypad-Programms mit zusätzlicher Aktion „Rad Winter Fit“ (Räder für den Winter fit machen – mit Ratschlägen eines Servicetechniker).

Programm im Gemeinderatssaal, 3. Stock, ab 14:30 Uhr
14:30 - 15:30 Uhr: Präsentation des neuen Imagefilms
15:30 Uhr: Präsentation Konzept der „Landesgartenschau Kremsmünster – Gärten hochdrei“
16:00 Uhr: Präsentation der neuen LED-Straßenbeleuchtung
17:00 Uhr: Vortrag Zivilcourage - Wo ist Zivilcourage angebracht? „Mut zum Handeln aber richtig“

Programm im Wirtschaftshof, Kepler Straße, 9:00 - 17:00 Uhr
Besichtigung des Wirtschaftshofes und des Fuhrparks sowie des Trinkwasser-Hochbehälters Sandberg;
stündlicher Gratis-Shuttlebus von 9 - 17 Uhr ab/bis Wirtschaftshof – Rathaus – Sandberg - retour, letzte Abfahrt um 16 Uhr beim Wirtschaftshof

Programm am Marktplatz, 14 - 18 Uhr

„Erntedank der Nahversorger“
Schmankerl und Köstlichkeiten und ein buntes Programm – auch für die Kleinen (Streichelzoo, Ponyreiten)!
16 Uhr: Vortrag zum Thema Photovoltaik
17:30 Uhr: Verlosung von E-Gem – ein Rad nach Wahl im Wert von € 1.000,-

Programm der Einsatzkräfte, 10 - 17 Uhr

Feuerwehr, Linzer Straße:
Tag der offenen Tür mit Besichtigungsmöglichkeit der Einsatzzentrale und der Fahrzeuge sowie der Möglichkeit, Feuerlöscher auszuprobieren. Vor dem Rathaus wird um 14 Uhr eine besondere Aktion mit dem Hubrettungsgerät stattfinden.

Rotes Kreuz, Linzer Straße:
Das Programm reicht von der Ausstellung eines Rettungswagens, Überprüfung des Erste Hilfe Kasten auf Vollständigkeit und Ablauf, Herz-Lungenwiederbelebung auf einer Wiederbelebungspuppe, Präsentation eines Laiendefibrillator, Auskunft und Anmeldung für Berufsfindungspraktikum, Zivildienstanwärter und dem Kurswesen beim Roten Kreuz OÖ.

Polizeiinspektion Kremsmünster, Greinerstraße:
Präsentation des neuen Dienstgebäudes, Besichtigung von Dienstfahrzeugen, Polizeimotorrädern, Ausrüstung sowie Lasermessgeräten möglich, Alkomaten und Vortester werden für die Besucher zur Verfügung stehen.

Sonntag, 06.10.2013
19 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

JugendMesse in Kirchberg

Die erste JugendMesse im Herbst findet traditionell immer am Abend mit dem besonderen stimmungsvollen Flair der beleuchteten Kirchberger Kirche statt! Jeden 1. Sonntag im Monat um 10.00 feiern wir gemeinsam Gottesdienst und versuchen uns dem jeweiligen Thema mit allen Sinnen zu nähern! Ob in Form von Rollenspielen, Abstimmungen, Plakaten oder mit anderen kreativen Ideen - laden wir dich ein, aktiv mitzufeiern! Sehr wichtig ist dabei natürlich auch die Musik! Moderne, fetzige, ruhige oder rockige christliche Lieder, die von unserer bewährten Jugendmessband gespielt werden und zum Mitsingen einladen, dürfen nicht fehlen.
Kontakt: Jugendmesseteam, Web: www.jugendzentrumjam.at

Samstag, 12.10.2013
19:30 Uhr, Schloss Kremsegg - Konzertsaal

Pierre Hantaï – Cembalo

Was für eine Ehre für das Musikinstrumentenmuseum und sein 'Clavierland'! Der weltberühmte französische Cembalist kommt nach Kremsegg. Sein letzter Auftritt in Österreich – im Wiener Konzerthaus – ist schon mehr als fünfzehn Jahre her. In der Zwischenzeit konzertierte er mit vielen internationalen Ensembles und spielte vielbeachtete CD-Aufnahmen ein.

An diesem Abend wird er Werke von Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach spielen.
Kontakt: Musica Kremsmünster

Samstag, 12.10.2013
20:30 Uhr, Kaisersaal

Maturaball des Stiftsgymnasiums Kremsmünster

Kontakt: Stiftsgymnasium Kremsmünster

Dienstag, 15.10.2013
19 Uhr, Treffpunkt Pfarrheim

Wettermacher-Ortsführung mit Wolfgang Eglseer

Der Wettermacher bietet Ihnen eine 1 1/2-stündige Reise in die Geschichte Kremsmünsters. Lassen Sie sich in die Vergangenheit von Kremsmünster entführen und erleben Sie die historischen Gebäude einmal völlig neu! Der "Wettermacher von Kremsmünster" führt Sie durch das Stiftsareal und den historischen Markt.

Kontakt: Kath. Bildungswerk

Freitag, 18.10.2013
14 – 18 Uhr, Stiftsgymnasium Kremsmünster

Tag der offenen Tür im Stiftsgymnasium Kremsmünster

Kontakt: Stiftsgymnasium Kremsmünster

Samstag, 26.10.2013
Start und Ziel: Siedlervereinshaus Gablonzer Straße

FIT-Wanderung der SPÖ-Kremsmünster

Start: 10 Uhr, Abschluss mit Kistenbratl
Kontakt: SPÖ Kremsmünster

Samstag, 26.10.2013
17 Uhr, Bezirkssporthalle

Oö. Plattlerbewerb

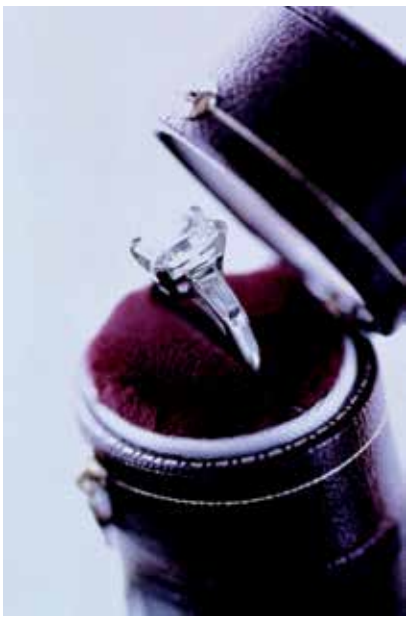
Kontakt: Guad Drauf Plattler, Rathgeb Peter

Geburten

Strauß Marion und Markus, Kirchberg 21 – *Ferdinand*
Rachlitz Jana und Siegl Roland, Mitterweg 21/1 – *Liam*
Weingartner Barbara und Mayr Johann, Mairdorf 2 – *Leonie Gabriele*
Berndl Carina und Gebesmair Daniel, Hausleitnerweg 19/2 – *Madeleine*
Mörtenhuber Petra und Johannes, Rotstraße 20 – *Jan Luca*
Schlotthauer Doris und DI Langeder Florian, Kremsegger Straße 50/2 – *Frieda*
Steinmair Maria und Rudic Branislav, Sandberg 41 – *Julian*

Gratulation zum Geburtstag

Jansesberger David (90), Josef-Assam-Straße 3
Kuales Martin (85), Josef-Lederhilger-Straße 4/3
Mayrhofer Maria (80), Regau 9
Dutzler Josef (91), Dirnberg 4
Straßmayr Klara (92), Regau 14/2
Mandorfer Franz (85), Gustermairberg 14/2
Steinmayr Maria (85), Wolfgangstein 20/2
Holzinger Maria (80), Linzer Str. 22
Trifkovic Nikolija (80), Josef-Assam-Straße 3
Panhuber Amalia (90), Krift 26
Hochleitner Anna (91), J.-Assam-Straße 3
Schreiner Franz (80), Guntendorf 7
Gottenhuber Johann (80), Mairdorf 8
Kraml Wanda (90), Burgfried 11/2
Zehetleitner Johann (80), Landwid 38/2
Wischenbart Maria (85), Krift 14/1



Gärtner Rosa (92), J.-Assam-Str. 3
Bachler Marietta (80), Schönau 29
Oberegger Helene (90), Josef-Assam-Straße 3
Gütlbauer Maria (85), J.-Assam-Str.3

Hochzeiten

Schwarzkogler Anja und Strasser-Kirchweger Martin, Josef-Lederhilger-Str. 4/12
Greinöcker Ingrid und Klinglmair Christian, Hofwiese 6/7
Mayer Sandra und Weigerstorfer Günter, Lärchenwaldstraße 4/2
Wakolbinger Gudrun und Jursic Josip, Kremseggerstraße 49/2

Goldene Hochzeiten

Tischlinger Herbert und Theresia, Josef-Roithmayr-Straße 11/36
Oberndorfer Mathilde und Friedrich, Subiacostraße 10/1
Soringauer Theresia und Herbert, Schürzendorf 12
Kastler Katharina und Erich, Hofwiese 30/6

Diamantene Hochzeit

Gruber Angela und Karl, Gablonzer Straße 31/4

Wir bedauern 13 Todesfälle

Mörtenhuber Friederike, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 91. Lj.
Inselsbacher Sieglinde, Rudolf-Hundstorfer-Straße 9/2, gest. in Kremsmünster, im 87. Lj.
Dornstädter Albert, Krift 35/1, gest. in Kirchdorf/Krems, im 58. Lj.
Kail Dr. Otto, Prandtauerstraße 14, gest. in Kremsmünster, im 79. Lj.
König Maria, Schönau 8/1, gest. in Kremsmünster, im 94. Lj.
Hajek Margarete, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 55. Lj.
Kranzler Friedrich, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 97. Lj.
Rimmer Marie, Josef-Assam-Straße 4/3, gest. in Kremsmünster, im 93. Lj.
Eibensteiner Margareta, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 87. Lj.
Platzer Maria, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 97. Lj.
Beiskammer Johann, In der Scheiben 27/1, gest. in Wels, im 74. Lj.
Muresan Viorel, Lina-Weitlaner-Weg 7/1, gest. in Edlitz, im 55. Lj.
Schoberberger Theresia, Ziegelmairweg 13, gest. in Wels, im 84 Lj.

Qualitätszertifikat Gesunde Gemeinde verliehen

Kremsmünster und 137 weitere Gemeinden haben erstmals den dreijährigen Zertifizierungszeitraum erfolgreich abgeschlossen. und am 15. Juni von Gesundheitsreferent LH Dr. Josef Pühringer im OÖ Kulturquartier die Zertifikate verliehen bekommen.

Das Qualitätszertifikat ist eine Auszeichnung für eine dreijährige qualitätsorientierte Gesundheitsförderung in einer Gesunden Gemeinde. Ziel ist die Förderung der Qualität und Kontinuität der Aktivitäten in den Gesunden Gemeinden. Allgemein gesprochen, ist das Qualitätszertifikat somit ein Gütesiegel, mit dem Ziel, die Transparenz und Qualität von Angeboten zu erhöhen sowie deren Weiterentwicklung zu fördern. Damit sollen Gesunde Gemeinden ausgezeichnet werden, die vorgegebene Qualitätskriterien erfüllen.

Kremsmünster ist somit dem Ziel „Förderung des Gesundheitsbewusstseins der Bevölkerung und Schaffung gesundheitsfördernder Strukturen“ ein Stückchen näher gerückt und stürzt sich mit Eifer in die nächsten Jahre, denn auch dann möchten wir das Zertifkat erneut erhalten.

Zertifikatsverleihung durch LH Dr. Josef Pühringer; Quelle: Land Oberösterreich

Kräuter-Workshop

Ausgewählte Wildkräuter und ihre möglichen Anwendungen

Nach der gelungenen Kräuterwanderung im Frühling, freuen wir uns Kräuterpädagogin Erika Kerbl als Vortragende wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Im Zuge des Kräuterworkshops werden grundlegende Dinge über Lagerung und Verarbeitung von Kräutern, z.B. in Form von Salben, Tinkturen, Öl- und Essigauszüge, Kräutersalze und Räucherungen, erklärt. Alle Utensilien inkl. Skripten werden von Erika Kerbl bereitgestellt. Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl (15 Pers.) ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.

Termin: Do, 10.10.2013, 18-21 Uhr, Haus der Generationen
Referentin: Kräuterpädagogin Erika Kerbl
Anmeldung: Erika Kerbl, Tel. 07584/3392 oder Auguste Stallinger, Tel. 0650/9995257
Kursbeitrag: EUR 35,-

Kurs: Yogi Vibe

Aktivieren Sie Ihre Innere Kraft

Yoga, die Jahrtausend alte indische Lehre vom Leben, welche neue Lebenskraft aktiviert und uns das innere Wissen neu entdecken lässt. Ein positiver Wandlungsprozess, der Innere Kraft, inneren Spirit erweckt – Potentiale gedeihen lässt und Stabilität und Inspiration verleiht. Die Vitalität wird gesteigert, das Immunsystem gestärkt und die Atemkapazität erweitert. Mittels Aktivierung der Reflexzonen wird das Hormon- und Organsystem harmonisiert. Durch Atmungs- und Entspannungsübungen lernen Sie Stress leichter zu bewältigen und neue Energien zu schöpfen.

Petra Bork / pixelio.de

Kursdauer: Mi, 11.09.–20.11.2013, 18:30–20 Uhr, Kindergarten Markt
Referentin: Dipl. Gesundheitstrainerin Dagmar Willnauer
Anmeldung: Dagmar Willnauer, Tel. 0660/1543886 bzw. dagmarwillnauer@yahoo.com
Kursbeitrag: 10er Block EUR 110.- / Einzelstunde EUR 13,-
Mitzubringen: Decke, Teehäferl, kl. Kissen

NEU: Burnout Selbsthilfegruppe

Immer mehr Menschen quer durch alle Berufssparten sind mit dem Thema Burnout konfrontiert. Um Burnout-Betroffene und -Gefährdete zu unterstützen, startet ab Herbst in Kremsmünster eine Selbsthilfegruppe. Ziel dieses Treffens ist es, sich im geschützten Umfeld mit anderen Betroffenen auszutauschen und neue Denkanstöße zu erhalten. Die Treffen werden von zwei diplomierten Burnout-Prophylaxe-Trainerinnen begleitet und können kostenlos und anonym besucht werden.

Beginn: Do, 19.09.2013, 19–20.30 Uhr, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, Haus der Generationen, Seminarraum 1. Stock
Anmeldungen: Helga Engst, Tel. 0664/5229224 bzw. helga.engst@speed.at oder Elisabeth Rensch, Tel. 0650/4550368 bzw. elisabeth.rensch@aon.at

Lebensmittelladen Kirchdorf

Menschen mit geringem Einkommen aus dem Bezirk Kirchdorf haben die Möglichkeit, Produkte des täglichen Bedarfs zu äußerst günstigen Preisen im Lebensmittelmarkt Kirchdorf zu kaufen. Zu symbolischen Preisen verkauft werden gespendete Produkte von Handel, Industrie, Gastronomie, Landwirtschaft etc., mit leichten Verpackungsschäden oder kurz vor Ablauf der Mindesthaltbarkeit, die zum Konsum geeignet sind.

Zum Einkaufen berechtigt sind Personen, deren Monats- und Haushaltseinkommen folgende Einkommensgrenzen nicht überschreiten: 1Personenhaushalt € 850,--, 2Personenhaushalt € 1.250,--, für jedes unversorgte Kind € 150,--.

Nach Vorlage der Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen und einer Haushaltsbestätigung der Wohnsitzgemeinde wird jährlich eine persönliche Einkaufskarte ausgestellt. Mehr Infos im Lebensmittelladen Kirchdorf, Bahnhofstraße 16, Tel. (07582) 602 05.

"Wir gemeinsam" - Nachbarschaftshilfe

Die organisierte Nachbarschaftshilfe von WIR GEMEINSAM ermöglicht regionale Hilfestellung auf Tauschbasis für jeden. Getauscht werden Leistungen, Zeit und auch Waren. Bezahlt wird mit Zeit, nicht mit Geld! Wer Hilfe leistet, erhält Zeitgutscheine und kann diese gegen Waren oder Dienstleistungen eintauschen. Jede Stunde ist gleich viel wert, unabhängig von der Art der Leistung.

Nähere Informationen gibt es bei den monatlichen Regional-Treffen bzw. bei Nicola Abler-Rainalter, Regionalgruppe Kremsmünster; (07583) 6938, kremsmuenster@wirgemeinsam.net oder im Web unter http://www.wirgemeinsam.net

Alkoholberatung im Bezirk Kirchdorf

"Eine Alkoholerkrankung betrifft die ganze Familie". Ein Seminar für alle, die alkoholabhängigen Menschen nahe stehen. Um über die Dynamik der Suchterkrankung zu informieren und den Mitbetroffenen eine Auseinandersetzung des eigene Verhalten gegenüber dem / der Erkrankten zu ermöglichen, bietet die ABO Kirchdorf für Angehörige / Freunde und Interessierte ein Schwerpunkt Seminar mit dem Titel:

"Neue Sichtweisen entdecken – andere Wege gehen" ab 15. Oktober 2013 in der Alkohol-Beratungsstelle Kirchdorf an. Das Seminar ist kostenlos. Nähere Information und Anmeldung: Alkoholberatungsstelle Kirchdorf, Pernsteinstraße 32, DSA E. Gösweiner, Tel. (0664) 600 72-89235

Das Angebot der Alkoholberatungsstelle des Landes OÖ ist kostenlos, vertraulich, freiwillig und auf Wunsch anonym. Eine telefonische Terminvereinbarung ist Mo/Di/Do/Fr von 8:00 - 12:30 Uhr möglich.

Inserate

Stellenangebote

Firma Neuhauser Reisen sucht ab September 2013 eine/n Schulbuslenker/in für 20 bis 25 Wochenstunden von Montag bis Freitag. Führerschein B erforderlich. Anfragen unter Tel. (0664) 48 22 145, Frau Neuhauser.

Wohnraum

74 m² Dachgeschoßwohnung am Marktplatz (Küche eingerichtet, Lift vorhanden) zu vermieten oder zu verkaufen. Miete incl. Betriebskosten € 650,--. Auskunft unter Tel. (07583) 78 28

93 m² Wohnung mit großer Terrasse (auch als Büro geeignet) im Haus „Marktplatz 6" (1. Stock) ab sofort zu vermieten. Auskunft unter Tel. (0664) 357 24 55

80 m² Wohnung (auch als Büro geeignet) im Haus „Marktplatz 6" (1. Stock) ab sofort zu vermieten. Auskunft unter Tel. (0664) 357 24 55

50 m² komplett möblierte Wohnung im Zentrum (Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Vorraum, Bad/WC, Garage, Garten) ab sofort zu vermieten. Miete inkl. Betriebskosten € 370,--. Auskunft unter Tel. (0664) 73 34 97 23

80 m² Wohnung in der Franz-Hönig-Straße, 1. Stock, zu vermieten. Auskunft unter Tel. (07583) 84 06

115 m² Neubau-Wohnung mit Gartenbenutzung (170 m²), bevorzugt für Familien, in der Krift zu vermieten. Schöne Raumaufteilung (zwei Schlafzimmer, große Wohnküche, Wohnzimmer, WC, Bad), SAT-TV und PKW-Abstellplatz. Auskunft unter Tel. (0699) 815 80 519

70 m² teilmöblierte Wohnung im 1. Stock in der Gosenhuberstraße 6 (Garten kann genutzt werden) zu vermieten. Auskunft unter Tel. (07583) 60 15

164 m² Wohnhaus (teilunterkellert) mit 774 m² Grund in Krift 31 zu verkaufen. Kleines Extragebäude mit Einzelgarage und Öl-Zentralheizung, Wasser- und Kanalanschluss und großer gepflegter Garten. Auskunft unter Tel. (0699) 10 68 25 00

74 m² Dachgeschoßwohnung am Marktplatz (Küche eingerichtet, Lift vorhanden) zu verkaufen. Auskunft unter Tel. (07583) 78 28

Geschäftsraum

93 m² Bürofläche mit großer Terrasse im Haus „Marktplatz 6" (1. Stock) ab sofort zu vermieten. Auskunft unter Tel. (0664) 357 24 55

80 m² Bürofläche im Haus „Marktplatz 6" (1. Stock) ab sofort zu vermieten. Auskunft unter Tel. (0664) 357 24 55

Kleines Geschäftslokal in der Franz-Hönig-Straße ab Oktober 2013 zu vermieten. Auskunft Tel. 840 60

Photovoltaikanlage Volksschule Kremsmünster in Betrieb

Wie bereits berichtet wurde, haben 15 engagierte Solarenergiefans aus Kremsmünster und Umgebung gemeinsam eine Bürgerbeteiligungsanlage am Dach der Volksschule Kremsmünster Markt errichtet.

Unter Verwendung von Modulen aus österreichischer Endfertigung und Wechselrichtern der Fa. Fronius, Sattledt wurde gemeinsam mit heimischen Professionisten und der Unterstützung der Gemeinde dieses richtungsweisende Projekt umgesetzt.

Die Photovoltaikanlage am Dach der Volksschule ist in Betrieb

Die Anlage, die gemeinsam mit den Modulen der "PV macht Schule-Aktion" etwa 50 kW Leistung erreicht, produziert seit 6. August Strom und wird pro Jahr eine Energiemenge von ca. 45 000 kWh für die angeschlossene Volksschule, Hauptschule, Hort und Kindergarten sowie die Schulküche bereitstellen.

Zum Vergleich: mit dieser Anlage könnten ca. 12 Haushalte vollständig mit Strom versorgt werden.

Ein Beispiel für mehr Unabhängigkeit von teuren Energieimporten und Zurückdrängen fossiler Energieträger, das bereits heute wirtschaftlich machbar ist und zum Nachmachen anregen soll!

Radbotschafterin Christine Zwicklhuber

Mein Name ist Christine Zwicklhuber, verheiratet mit Josef und seit 1.7.2012 in Pension. Wir haben drei erwachsene Kinder und sieben Enkerl. Ich lebe seit meiner Geburt in Kremsmünster. Mit dem Rad fahre ich seit meiner Jugend, da ich außerhalb des Ortes aufgewachsen bin und für uns das Rad die einzige Möglichkeit war, schneller in die Schule bzw. in den Ort zu kommen oder Freunde zu treffen.

Seit 1973 wohne ich in Kremsmünster in der Lärchenwaldstraße und somit sind die täglichen Erledigungen bzw. vorher auch der Arbeitsplatz schneller mit dem Rad als mit dem Auto zu erreichen. Außerdem entfällt die lästige Parkplatzsuche. Während meiner Berufstätigkeit bei der Marktgemeinde Kremsmünster ersetzte uns das Fahrrad ein zweites Auto, da mein Mann durch seine unregelmäßigen Arbeitszeiten auf das Auto angewiesen war.

Für mich ist Rad fahren die schönste Fortbewegungsart, Spaß und Nutzen ergänzen sich und man ist in Bewegung. Die Umwelt, die Natur und besonders der Wechsel der Jahreszeiten wird viel mehr wahrgenommen als beim Auto fahren. Größere Strecken und Radtouren mit Freunden werden mit einem Citybike Heavy Tools (BSE-Bike – gibt es leider nicht mehr) unternommen. Für die Fahrten in den Markt und Kurzstrecken bis 30 km leistet seit 2009 ein Bauer´s E-Bike gute Dienste.

Bewerte auf einer Skala von 1 – 10 die Gründe, warum du mit dem Fahrrad fährst:

Gesundheit: 9
Umwelt: 9
Geld: 8

Ist alles ziemlich gleich wichtig

Was mir als Radfahrerin ein Anliegen ist?
Mein besonderer Wunsch ist, dass man den Gehsteig Hauptstraße ab Gasthaus Adler und anschließend den Gehsteig Fuxjägerstraße auch zum Rad fahren benützen darf. Durch den LKW Verkehr ist das Fahren auf diesem Straßenabschnitt oft lebensgefährlich.

Persönlicher oder Radbotschafter-TIPP:
Bevor man ins Auto steigt überlegen, ob es nicht möglich ist mit dem Rad zu fahren! „Sei nicht fad, fahr mit dem Rad“ ist eine tolle Werbung und sagt alles.

Christine Zwicklhuber: „Mit dem Elektrofahrrad mobil – auch wenn man nicht im Tal wohnt!“

Energiespartipp

Ein Haus im Grünen ist der Traum von vielen Familien. Dass ein Neubau gewaltige Mengen an (grauer) Energie verschlingt und wertvollen Boden versiegelt, ist klar. Dabei vergisst man leicht, dass Wohnen am Land auch oft mit mangelnder Infrastruktur und vielen Autokilometern zum nächsten Geschäft oder zum Arbeitsplatz verbunden ist. Wohnen im bestehenden Siedlungsverbund mit guter Infrastruktur bedeutet meist nicht nur weniger Energieverbrauch, sondern auch mehr Lebensqualität.

Wenn der Arzt, der Verein und der Nahversorger zu Fuß, mit dem Rad oder mit Öffis erreichbar sind, verringert das unsere Abhängigkeit vom Auto und gibt uns ein Stück mehr Freiheit. Klar ist auch, dass für eine Wohnung viel weniger Heizenergie benötigt wird als für ein freistehendes Haus. Neue Wohnformen – Stichwort „Cohousing“ – zeigen außerdem, dass der Trend weg vom Abkapseln hin zu mehr Gemeinschaft geht.

Infoveranstaltung: Umweltfreundlich und kostensparend durch Stadt u. Land

Mobilität wird sich in den nächsten Jahren stark verändern. Heute gibt es schon viele alternative Möglichkeiten wie man von A nach B kommt. Diese sind umweltfreundlich und dazu noch kostengünstig. Mit Erdgas- und Elektrofahrzeugen sowie mit dem Mitfahrsystem flinc stehen neue Arten der umweltfreundlichen Fortbewegung zur Verfügung und das Beste dabei ist, dass der Geldbeutel geschont wird.

Die Veranstaltungen der Klima- und Energiemodellregion Traunviertler Alpenvorland, welche in Kooperation mit den EGEM-Gruppen Aschach, Steinbach, Schlierbach und Bad Hall stattfinden, bieten einen Überblick über Erfahrungen mit Erdgasautos bzw. Elektroautos sowie über das Mitfahrsystem flinc und den Vorteilen von Elektromopeds.

Das Netz an E-Tankstellen wird immer dichter. Im Bezirk Kirchdorf gibt es bereits 18 E-Tankstellen (u.a. Kremsmünster). Das Angebot an Erdgas-Tankstellen ist auch stark gewachsen. In Oberösterreich gibt es bereits 33 Erdgas-Tankstellen. Weitere Tankstellen finden Sie im Internet unter e-tankstellen-finder.com sowie unter www.erdgasautos.at.

Mo, 07. Oktober, 19:00, Aschach/St.
Di, 08. Oktober, 19:00, Steinbach/Z.
Mo, 14. Oktober, 19:00, Schlierbach
Di, 15. Oktober, 19:00, Bad Hall

Programm:

Ohne Motorgeräusch durch Stadt und Land – Erfahrungen mit Elektroautos: Frau Mag. Carina Giesbrecht, Fair Energy

Wir geben Gas mit PKW und LKW – Erfahrungen mit Erdgasautos: Herr Klaus Haslinger, OÖ. Gas-Wärme GmbH

flinces Mitfahren: Frau DI Eva Seebacher, Spes Zukunftsakademie

Elektrozweirad – Mobilität mit Rückenwind: Herr Felix Aichberger, Firma emobil in Dietach.

Fit in den Herbst

Alpenverein-Touren
So. 01.09.*Yspertal - Druidenweg*
Wanderung durch eine wildromantische Klamm, Abstieg über den Druidenweg zum Ausgangspunkt (Landgasthof Peilsteinblick), 400 Hm im An- und Abstieg, ges. Gehzeit 4-5 Std.; Anm.: Gerhard Binder, Tel. (07583) 206 59 oder gbi@aon.at

So. 08.09. *Zwillingskogel 1.402 m*
Aufstieg vom Hauergraben (nahe Grünau) auf einem Jagdsteig direkt zum Gipfel, Abstieg über Durchgang, 850 Hm im An- und Abstieg, ges. Gehzeit ca. 4 Std.; Anm.: Willi Mitterbaur, Tel. (07228) 74 28 oder (0680) 55 28 11

So. 15.09.13 *Blahbergalm 1.040 m*
Vom Hengstpass führt der Weg im gemütlichen Auf und Ab zur einsam gelegenen Alm im Hintergebirge, 400 Hm im An- und Abstieg, ges. Gehzeit ca. 6 Std.; Anm.: Franz Lösch, Tel. (0664) 73 39 37 47

Sa. 21. u. So. 22.09. *Schladminger Tauern*
Eine anspruchsvolle 2-Tagestour die einiges an Kondition erfordert, ges. Gehzeit 12 – 14 Std.; Anm.: Gerhard Binder, Tel. (07583) 206 59

So. 29.9. *Kosennspitz–Lueg 1.962 m*
Aufstieg vom Parkplatz Hinteregger Alm bei Liezen, 800 Hm im An- und Abstieg, Trittsicherheit notwendig, ges. Gehzeit ca. 5 ½ Std.; Anm.: Hans Soringauer, Tel (07583) 84 68 oder (0664) 73 23 76 60

So. 06.10. *Hinterer Gosausee – Ebenalm 1.157 m*
Wanderung vom vorderen Gosausee zum hinteren Gosausee (Holzmeisteralm bewirtschaftet), beim Rückweg. Aufstieg zur Ebenalm (bewirtschaftet), 500 Hm im An- und Abstieg, ges. Gehzeit ca. 4 Std.; Anm.: Willi Mitterbaur, Tel. (07228) 74 28

So. 13.10. Erlakogel 1.575 m
Aufstieg von Rindbach (bei Ebensee) über die Spitzelsteinalm (nicht bewirtschaftet) auf den Gipfel, 1 100 Hm im An- und Abstieg, gesamte Gehzeit 5-6 Std.; Anm.: Raimund Schützenhofer, Tel. (07228) 200 83 oder (0664) 342 73 79

So. 20.10. Kaiserschild 2.084 m
Schöner Aussichtsberg in den Eisenerzer Alpen. Aufstieg über sehr schwierigen Action-Klettersteig (D/E), Klettersteigerfahrung ist Voraussetzung, 1.080 Hm im An- und Abstieg, davon 270 Hm Klettersteig Anm.: Franz Lösch, Tel. (0664) 73 39 37 47

Sa. 26.10. Kaltenbachwildnis
Leichte Wanderung auf gut angelegtem Weg entlang des Traunsees, Höhendifferenz ca. 250 m, geeignet für Kinder ab ca. 6 Jahren, Anm.: Susi und Roman Rodler, Tel. Roman (0664) 434 33 83, Tel. Susi (0676) 519 73 84

Naturfreunde-Touren
So. 08.09.: *Rinnende Mauer, Molln*
So. 29.09.: *Wanderung Zirbiskogel*

Praktischer Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist Tag und Nacht erreichbar:

Tel. 141
(Rotes Kreuz)

Bei Notfällen wählen Sie bitte Tel. 144

Feiertagsdienst Zahnärzte

Datum	Name	Ort	Tel
01.11.	Dr. Christian Leithner	Windischgarsten	(07562) 52 42
03.11.	DDr Xenia Mayerweg	Kirchdorf	(07282) 513 15
10.11.	Dr. Alexander Ogris	Grünburg	(07257) 71 18
17.11.	Dr. Romana Medweschek	Kremsmünster	(07583) 537 50
24.11.	Dr. Helmut Koppelhuber	Kirchdorf	(07582) 636 56
01.12.	Dr. Renate Berger	Kirchdorf	(07582) 620 72
08.12.	Dr. Tilla Baumann	Spital/Pyhrn	(07563) 656
15.12.	Dr. Robert Schoderböck	Kremsmünster	(07583) 76 27
22.12.	Dr. Robert Franz Kohler	Kirchdorf	(07582) 621 35
23.12.	Dr. Armin Dorninger	Micheldorf	(07582) 625 36
24.12.	Dr. Armin Dorninger	Micheldorf	(07582) 625 36
25.12.	Dr. Laszlo Czajlik	Wartberg	(07587) 69 16
26.12.	Dr. Laszlo Czajlik	Wartberg	(07587) 69 16
27.12.	Dr. Robert Schoderböck	Kremsmünster	(07583) 76 27
28.12.	Dr. Alexander Ogris	Grünburg	(07257) 71 18
29.12.	Dr. Dietmar Aichberger	Micheldorf	(07582) 634 30
30.12.	Dr. Beate Scherrer	Molln	(07584) 792 00
31.12.	Dr. Claudia Kaltenbacher	Windischgarsten	(07562) 85 01

Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf	122
Polizei	133
Rettung	144
Aktueller Ärztedienst	141
Apothekennotruf	1455
Telefonseelsorge	142
Psychosozialer Notdienst (rund um die Uhr erreichbar)	(0732) 65 10 15
Feuerwehr-Bereitschaft (für "kleinere" Notfälle)	(07583) 70 77-66
Gemeinde-Bereitschaft (außerhalb Dienstzeit)	(0664) 524 85 17
Tierkadaver (Tierkörperverwertung Regau)	(07672) 294 54

IMPRESSUM:
Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster

Redaktion: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathaus, Zimmer 25, Tel. (07583) 52 55-229, Web: www.kremsmuenster.at/gn, E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at

Fotos: Marktgemeinde Kremsmünster, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Mittermüller, Oberrohr 9, 4532 Rohr im Kremstal. Erscheinungsort: 4550 Kremsmünster. Herstellungsort: 4532 Rohr

Redaktionsschluss: November/Dezember 2013: Donnerstag, 10. Oktober 2013